

# Managementprofi 2025

SONDERTHEMA DER WOCHENZEITUNG ▶ SALZBURGER BAUER ◀

## Starke Betriebe – starke Herden



**Familie Stemeseder**  
Berndorf

KATEGORIE FLECKVIEH



SEITE 8

**Familie Zehentner**  
Saalfelden

KATEGORIE PINZGAUER



SEITE 10

**Familie Herzog**  
Saalfelden

KATEGORIE FLEISCHRASSEN




SEITE 22



**ÖK.-RAT RUPERT QUEHENBERGER**  
Präsident der Landwirtschaftskammer Salzburg

**Familie Hollaus**  
Neukirchen

KATEGORIE HOLSTEIN



SEITE 12

**Familie Rettensteiner**  
Flachau

KATEGORIE FLECKVIEH



SEITE 20

**TIERFREUNDLICHE RINDERHALTUNG**  
KOMFORTRESSGITTER COMFORT LIEGEBXRAHMEN



STEIGERT DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND DAS WOHLBEFINDEN IHRER TIERE.

**Brauer**  
STALLTECHNIK

A-4441 Behamberg, T: +43 7252/73853  
office@braeuer.cc, www.braeuer.cc

**Hettegger** erfolgreich füttern **LIKRA** Tierernährung

**NUR DAS BESTE FUTTER FÜR MEIN TIER**  
Unsere Qualität ist das Fundament Ihres Erfolges

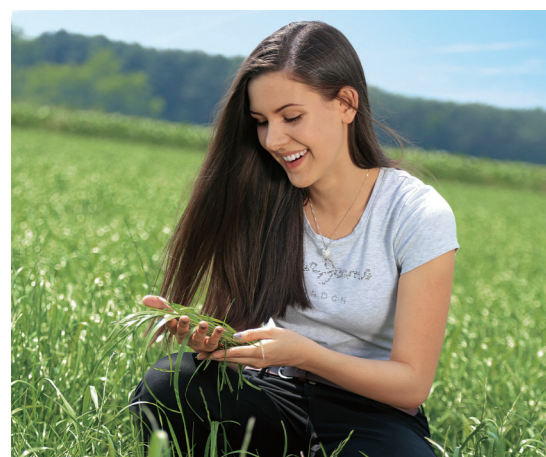


www.hettegger-tiernahrung.at      www.likra.com

**BAUER Hoftechnik**  
Beratung Planung Verkauf

- Planung und Beratung
- Stallbau
- Stalleinrichtung
- Entmistungsanlagen
- Stalllüftungen
- Türen und Tore
- Gülleseparatoren
- Tränken

Bauer Hoftechnik GmbH  
Gewerbepark Süd 11  
A-5141 Moosdorf  
+43 6272 / 41484-0  
office@bauerhoftechnik.at  
www.bauerhoftechnik.at

**SAATBAU**  
Saat gut, Ernte gut.

**Futterprofi und Grünlandprofi**

Mehr Ertrag mit Top-Qualität –  
Mischungen für Profis



www.saatbau.com

## Leistungsdaten als Schlüssel zum Betriebserfolg

Mit großer Wertschätzung gratuliere ich allen Bauernfamilien herzlich zu ihrer wohlverdienten Auszeichnung „Managementprofi 2025“ und den beeindruckenden Leistungen. Erfolg im Betrieb beginnt mit dem richtigen Blick auf die Zahlen – denn sie machen ganz klar sichtbar, was gut läuft und wo Entwicklungspotenzial besteht. Kennzahlen sind ein unverzichtbares Instrument für eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Betriebsführung und bilden die Grundlage für fundierte Entscheidungen – sowohl für den Alltag im Stall als auch für die langfristige Planung des Betriebes. Insbesondere die Bereiche Tier- und Eutergesundheit sowie Zwischenkalbezeit – sind neben der Leistung maßgebliche Parameter für die Wirtschaftlichkeit. Positiv empfinde ich auch die Weiterentwicklung der Bewertungskriterien innerhalb des Managementprofis.

Das Jahr 2025 war im landwirtschaftlichen Bereich durchaus von großen Herausforderungen geprägt. Die Gefahr von Tierkrankheiten und Seuchen stellte viele Betriebe vor erhebliche Unsicherheiten, gleichzeitig war es auch in wirtschaftlicher Hinsicht ein anspruchsvolles Jahr. Umso bedeutender ist es, dass die Landwirtschaftskammer gemeinsam mit ihren Verbänden die Betriebe bestmöglich unterstützt und begleitet hat. Mein besonderer Dank gilt dabei den Salzburger Tierzuchtverbänden, dem Rinderzuchtverband, dem Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs, dem Landeskontrollverband, der Besamung Kleßheim sowie den Arbeitskreisen. Ihre fachliche Expertise, ihr Engagement und ihre kontinuierliche Unterstützung schaffen die besten Voraussetzungen, dass die Landwirte ihr Management im Betrieb verbessern können und dabei auf verlässliche, praxisnahe Informationen zurückgreifen können. Unser Ziel ist es, allen Bäuerinnen und Bauern die notwendigen Werkzeuge und Kenntnisse in die Hand zu geben, um ihre Betriebe bestmöglich in die Zukunft zu führen. Es geht darum, Verantwortung bewusst zu übernehmen, Chancen zu erkennen und den Betrieb so zu gestalten, dass er langfristig stabil, erfolgreich und lebenswert bleibt.

Es freut mich besonders, dass sich unter den ausgezeichneten Managementprofis immer wieder neue Gesichter finden und die Gemeinschaft der Managementprofis stetig wächst. Gleichzeitig möchte ich auch jenen Betrieben, die bereits zum wiederholten Mal ausgezeichnet werden, meine besondere Anerkennung aussprechen. Ihr kontinuierlicher Einsatz und ihr beständiger Erfolg im Stall verdienen höchsten Respekt.

So möchte ich allen Bauernfamilien weiterhin viel Erfolg in Haus und Hof wünschen und allen Züchterfamilien eine glückliche und motivierte Hand für ihre tägliche Arbeit.

**IMPRESSUM:** Supplement „Managementprofi 2025“ im „Salzburger Bauer“. Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Landwirtschaftskammer Salzburg, vertreten durch Kammeramtsdirektor Franz Wieser. Anschrift der Redaktion und Verlagspostamt: Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg, Tel. 050/2595-3233, E-Mail: presse@lk-salzburg.at. Redaktionelle Leitung: Ing. Christine Mooslechner. Redaktion: Ing. Christine Mooslechner, Theresa Etter, Ing. Michael Hatheier; Grafik: Günther Obergruber. Grafik, Layout und Produktion: Landwirtschaftskammer Salzburg. Druck: Sandler, Marbach/Donau. Anzeigenverwaltung: AgrarWerbe- und Mediaagentur, Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg, Telefon 050/2595-3228, E-Mail: anzeigen@lk-salzburg.at. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sabine Itzenthaler. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung von Inseraten, welcher Art immer, besteht nicht. © Art-Copyright by Landwirtschaftskammer Salzburg. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

# Vom Beobachten zum Handeln: So sichern Topbetriebe ihr Management

Auch 2025 werden die Salzburger Managementprofis für ihre herausragenden Leistungen in Milch- und Fleischzucht geehrt. Mit Leidenschaft und Fachwissen optimieren Bauernfamilien ihre Herden, sichern die Gesundheit der Tiere und legen den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft.

Auch in diesem Jahr erfolgt die Prämierung der Salzburger Managementprofis, die sich mit hervorragenden Leistungen auszeichnen. Hinter jedem Betrieb in Salzburg steht eine Bauernfamilie, die das Management ihrer Herde mit Leidenschaft und Fachwissen gemeinsam versucht zu perfektionieren. Ob Zellzahloptimierung, Fütterungseffizienz oder Fruchtbarkeit – der Erfolg im Stall ist kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis

von Fleiß, Konsequenz und Zusammenarbeit aller Beteiligten am Betrieb. Mit den digitalen Tools des LKV und der Zuchtorganisationen haben unsere Familienbetriebe die entscheidenden Kennzahlen ihrer Milchkuhe jederzeit griffbereit. Diese digitalen Helfer ermöglichen es, im Team schnell auf Auffälligkeiten zu reagieren und die Gesundheit der Herde abzusichern. In der aktuellen Ausgabe dieser Sonderbei-

lage zum Managementprofi blicken wir hinter die Kulissen einiger Managementprofis in Salzburg und erfahren, wie Salzburger Familien diese Tools nutzen, um ihre Tiere gesund, leistungsstark und zukunftsfit zu halten. Die Auszeichnung „Salzburger Managementprofi“ würdigt besondere Leistungen in der Milch- und Fleischzucht auf Basis des LKV-Jahresberichts. Dass diese Kennzahlen ein unverzichtbares Ins-

trument der Herdenführung sind, steht außer Zweifel: Von der Zellzahl über die Inhaltsstoffe bis hin zur Ketose-Früherkennung liefert die Milchprobe wertvolle Einzeltielergebnisse für die tägliche Arbeit. Eine wesentliche Aufwertung erfährt das Management zudem durch die Mitgliedschaft beim Zuchtverband. Erst dadurch scheinen sämtliche Tiere offiziell in der Zucht auf und verfügen über eine lückenlo-

se Abstammung – die Basis für eine gezielte Weiterentwicklung der Herde. Um die Preisträger gebührend zu ehren, werden die persönlichen Glückwünsche und die Überreichung der Stalltafeln im Zuge der Versammlungen der Zuchtorganisationen durchgeführt. Wir gratulieren nochmals allen Salzburger Managementprofis 2025 zu ihren hervorragenden Leistungen, den Fleiß und der Konsequenz, die es dafür braucht.

KRITERIEN FÜR DEN MANAGEMENTPROFI MILCH				
Rasse	Lebensleistung (mind. kg)	FE-kg (mind.)	Zellzahl (max.)	Zwischenkalbezeit (max. Tage)
Fleckvieh	21.000	550	150.000	390
Original Pinzgauer	16.000	360	150.000	390
Pinzgauer	20.000	500	150.000	390
Holstein	23.000	650	180.000	440
Brown Swiss	20.000	550	180.000	400
Original Braunvieh	20.000	550	180.000	400
Jersey	15.000	450	180.000	420

KRITERIEN FÜR MANAGEMENT-PROFI FLEISCH (ALLE RASSEN)	
Merkmal	Kennzahl
Fruchtbarkeit	Zwischenkalbezeit ab 325 Tage bis 400 Tage
Nutzungsdauer	Durchschnittsalter mindestens 7,5 Jahre
Abkalbequote Kuhzahl	mindestens 80 % mindestens 3 Kühe am Stichtag

## Herdenmanagement-Tools mit Zugriffszahlen:



### LKV-Herdenmanager

„Meine Herde im Blick“  
1.293 Betriebe nutzen den Herdenmanager



### RDV-Mobil-App

„Die gesamte Herde in der Hosentasche“  
1.234 Betriebe nutzen die RDV-Mobil-App



### RDV-Container-App

„Dein digitaler Samencontainer“



### OptiBull-Anpaarungsplaner

„OptiBull“ macht's möglich – Partnervermittlung im Kuhstall“  
554 Betriebe nutzen die Anpaarungshilfe



### Rationsberechnungs-Programm

„Bedarfsgerechte Fütterung leicht gemacht“  
441 Betriebe nutzen das Rationsprogramm



### Klauenprofi-App

„Die Klauengesundheit in der Hosentasche“



### DSGVO

„Zustimmungen erteilen und weitere Daten in der RDV Mobil und im Herdenmanager nutzen“



### RDV-Vermarktung

„Vermarktungsanmeldung leicht gemacht“  
594 Betriebe nutzen dieses Tool



**Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs**  
Bernhard Seifried, Geschäftsführung  
Tel. 0660/3475830  
office@fleckvieh-salzburg.at  
www.fleckvieh-salzburg.at



**Rinderzucht Salzburg**  
Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen  
Tel. 06542/68229-0  
Fax 06542/68229-81  
office@rinderzuchtverband.at  
www.rinderzucht-salzburg.at



**Arbeitskreis Milchproduktion**  
Ignaz Lintschinger, LK Salzburg  
Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg  
Tel. 050/2595-3264  
ignaz.lintschinger@lk-salzburg.at



**Besamung Kleßheim**  
Kleßheimer Straße 10  
5071 Wals  
Tel. 050/2595-3510  
besamung@lk-salzburg.at  
www.besamung.klessheim.at



**Landeskонтрольverband Salzburg**  
Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen  
Tel. 06542/68229-22  
office@lkv-sbg.at  
www.landeskontrolverband.at



# Trockenstellempfehlung im LKV-Herdenmanager

Die Trockenstehphase ist ein wichtiger Abschnitt im Melkzyklus der Kuh. In dieser Phase kommt es zur Regeneration des Eutergewebes. Nur mit einer ausreichenden Trockenstehphase kann die Kuh wieder mit entsprechender Milchleistung in die neue Laktation starten. Auch kann diese Zeit einen sehr positiven Einfluss auf die Eutergesundheit des Tieres bewirken. Um die Eutergesundheit in dieser Zeit abzusichern, stellt sich immer die Frage: antibiotische Trockensteller – ja oder nein? Aber der Antibiotikaeinsatz wird gesellschaftlich immer kritischer betrachtet. Im Rahmen der EU-„Farm to Fork“-Strategie wurde das Ziel definiert, den Antibiotikaverbrauch bis 2030 gegenüber 2018 zu halbieren. Und auch das Stichwort „Antibiotikaresistenz“ schafft es immer wieder in diverse Medien, wo besonders der Antibiotikaeinsatz in der Tiermedizin hinterfragt wird.

Mitglieder des LKV können nun ein neues Werkzeug, das „Trockenstellmanagement“, im LKV-Herdenmanager oder in der RDVmobil-App nutzen. Im Rahmen des deutschen Wissenschaftsprojektes „IQ-Expert“ wurde ein Entscheidungsbaum entwickelt, der dem Landwirt für seine Kühe eine Empfehlung zur Art des Trockenstellens liefert.

**ING. MARTIN GEHRINGER**  
LKV NIEDERÖSTERREICH

Dass Resistenzen ein Thema für Milchbetriebe sind, wird in den Antibiogrammen von bakteriologischen Milchuntersuchungen sichtbar. Unempfindlichkeit von Erregern gegen bestimmte Wirkstoffgruppen ist keine Seltenheit mehr.

## RDVmobil-App

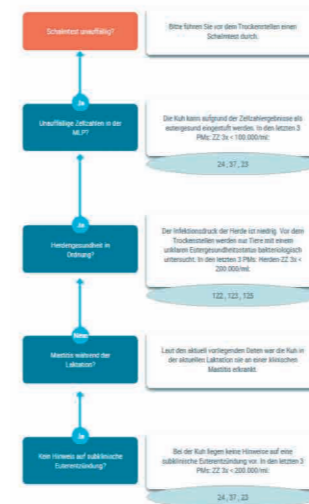
Im Rahmen des deutschen Wissenschaftsprojektes „IQ-Expert“, wurde ein Entscheidungsbaum entwickelt, der

dem Landwirt für seine Kühe eine Empfehlung zur Art des Trockenstellens liefert. Hier werden Herdenzellzahlniveau, Zellzahlentwicklung des Tieres und tierärztliche Diagnosen berücksichtigt. Fachlich korrekt, benötigt es in letzter Instanz meist noch ein Schalmtestergebnis, danach wird die Trockenstellempfehlung angezeigt. Diese lautet entweder „nur mit Zitzenversiegler“ oder „mit antibiotischem Trockenstel-

Problemstellung	Empfehlung	Erklärung
1. Ist die Kuh bei der letzten Melkung (Laktation) milchproduzierend?	Nein	Sie sollten Sie von dem Trockenstellen eines Schalmers durch.
2. Hat die Kuh bei der letzten Melkung ein Schalmtestergebnis > 100.000 Zellen/ml?	Nein	Die Kuh kann aufgrund der Zellzahlbelastung als milchproduzierend angesehen werden. In den nächsten 3 Phasen: 22.26 + 100.000 Zellen/ml.
3. Ist die Zellzahlentwicklung der Kuh in den letzten 3 Phasen > 100.000 Zellen/ml?	Nein	Die Zellzahlentwicklung der Kuh ist niedrig. Vor dem Trockenstellen werden aus Tier und eventuelle Labordiagnostik bakteriologische Untersuchungen durchgeführt. In den nächsten 3 Phasen: 22.26 + 100.000 Zellen/ml.
4. Hat die Kuh bei der letzten Melkung ein Schalmtestergebnis > 100.000 Zellen/ml?	Nein	Die Kuh kann aufgrund der Zellzahlbelastung als milchproduzierend angesehen werden. In den nächsten 3 Phasen: 22.26 + 100.000 Zellen/ml.
5. Hat die Kuh bei der letzten Melkung ein Schalmtestergebnis > 100.000 Zellen/ml?	Nein	Die Kuh kann aufgrund der Zellzahlbelastung als milchproduzierend angesehen werden. In den nächsten 3 Phasen: 22.26 + 100.000 Zellen/ml.

Trockenstellempfehlung im LKV-Herdenmanager

ler und Zitzenversiegler“. Die Empfehlung kann per PC im LKV-Herdenmanager oder auch in der RDVmobil App am Smartphone abgerufen werden. Wichtig ist dann noch, dass die Art, wie trockengestellt wurde, im RDV dokumentiert wird. Dies kann direkt im Stall sehr einfach mit der RDVmobil-App erledigt werden. Denn auf Basis die-



Einzeltierbezogener Entscheidungsstrang im Herdenmanager oder in der RDVmobil-App

ser Information entstehen im Herdenmanager weitere interessante Auswertungen, wo der Erfolg der Maßnahmen visualisiert wird. Besonders übersichtlich ist die Darstellung der Zellzahl in vier Quadranten vor dem Trockenstellen und nach der Kalbung, je nach Trockenstellart. Zusätzlich kann die durchschnittliche Zellzahl der Kühe des ersten Problemelkens nach dem Kalben je nach Trockenstellmethode analysiert werden. In der RDVmobil-App gibt es einen Link direkt zur AHDS-Datenbank (Animal Health Data Service), wo jeder Betrieb seinen betrieblichen Antibiotikaeinsatz einsehen und sich auch vergleichen kann. Durch diesen Vergleich kann die Erkenntnis reifen, seinen betrieblichen Antibiotikaverbrauch zu reduzieren. Mit dieser neuen LKV-Serviceleistung hat der Betrieb eine datenfundierte Entscheidungsgrundlage, um seinen Antibiotikaeinsatz im Trockenstellsegment auf ein notwendiges Maß zu reduzieren.

**Alois Vordermayer Hof- & Stalltechnik**  
Beratung - Planung - Verkauf - Baubetreuung

**Wir planen Ihnen den perfekten Stall.**

Artgerechte Tierhaltung und Wirtschaftlichkeit. Ob Neubau oder Umbau und unabhängig von der Stallgröße und Tierart - wir sind der ideale Partner rund um das Thema Stallbau und alles was dazu gehört.

Ein Blick hinter die Kulissen:

Alois Vordermayer Hof- & Stalltechnik, Wolkersdorfer Str. 7, 83329 Waging/Tettenhausen, www.vordermayer-stalltechnik.de

**LAGERHAUS**  
Mehr dahinter

**GARANT**  
QUALITÄTSFUTTER

Wir gratulieren den ausgezeichneten Betrieben und wünschen weiterhin viel Erfolg!

**Top-Produkte aus dem Salzburger Lagerhaus!**  
Höchster Qualitätsstandard & höchste Leistungsfähigkeit bei gezieltem Einsatz

Kompetente Fachberatung inklusive!

**Optimal ergänzt:**

- > Kulkorn Plus/Omega
- > Alpenkorn Milch Plus
- > Garant Omega Leinsaat
- > Rimir Vital
- > Alpmin Aktiv
- > Alpmin Pansenpuffer

**Rund ums Abkalben:**

- > Abkalbedrink
- > Propylac
- > Acetona
- > Laga-San Energy

**Für das Grünland:**

- > ÖAG-Qualitätssaatgutmischungen
- > Wiesengrün Saatgut für Biobetriebe

**Für den Stall:**

- > Desintec Profihygiene

salzburger-lagerhaus.at

**DER PLAN MACHT DEN UNTERSCHIED.**

Wer in der Landwirtschaft baut, braucht durchdachte Lösungen.

Wir planen und bauen Ställe, Hallen & Remisen, die im Alltag funktionieren - wirtschaftlich, tiergerecht und langlebig.

**PLANUNG. PRÄZISION. HANDSCHLAGQUALITÄT.**

A&S-BAU GmbH · Gewerbepark 5 · 5611 Großarl ·  
Telefon: (06414) 205 05 · info@asbau.at · www.asbau.at



Fotos: Voggenberger, privat

# Schrittweise Modernisierung mit klarer Strategie

Etwas plötzlich und unerwartet übernahmen Angelika und Peter im Jahr 2012, gemeinsam mit Angelikas Eltern, die Bewirtschaftung des Paulmanngutes. Rasch entwickelte sich trotz der anfänglichen Schwierigkeiten, die eine so kurzfristige Übernahme mit sich bringt, eine große Leidenschaft, den Betrieb in die Zukunft zu führen.

## Renovierungen im Stall

So wurde direkt nach der Übernahme mit der Erneuerung und Renovierung der Stalleinrichtung begonnen. 2019 hat man sich aufgrund von Platzmangel und Arbeitszeitflexibilität für einen Melkroboter entschieden. Zusätzlichen Platz schaffte auch der 2020 errichtete Kalbinnen- und Trockenstehstall mit einreihigen Tiefstreu- und Schrapperentmischung. Dieser Stall ist auch mit der gleichzeitig geschaffenen Tiefstreu-Abkalbebox verbunden. In diesem Abkalbebereich werden die frisch gekalbten Tiere die ersten paar Tage mittels Melkeimer gemolken, um

Aus einer kurzfristigen Übernahme entstand innerhalb weniger Jahre ein leistungsstarker Milchviehbetrieb. Moderne Technik, durchdachtes Fütterungs- und Herdenmanagement sowie hohe Hygienestandards bilden bei Familie Stemeseder die Grundlage für die Weiterentwicklung ihres Betriebs.

**JOHANNES VOGGENBERGER**  
VFS SALZBURG

das Verletzungsrisiko bei der Herdeneingliederung zu minimieren. Da sich eine durchschnittliche Herdenleistung von 10.843 kg und eine Lebensleistung von über 37.000 kg nicht so ohne Weiteres umsetzen lassen, investierte die Familie in einen Fütterungsroboter. Dieser wertet das abgemischte, warmgetrocknete Heu oder Grünfütter (während der Vegetationsperiode) mit 2,5 kg Kraftfutter auf. Diese 2,5 kg werden auf ca. acht Gaben täglich verteilt und gleichzeitig wird auch das Grundfutter neu zugeschoben. Die restlichen bis zu 7,5 kg Kraft-

futter werden zweikomponentig über den Melkroboter zugefüttert. Hierbei wird die Kraftfuttergabe bis zum 60. Laktationstag kontinuierlich gesteigert. Danach erfolgt eine leistungsabhängige Kraftfütterzuteilung. Die Kälber werden zuerst in Einzelboxen gehalten und mit angesäuertem Vollmilch und Elektrolyt getränkt. Danach kommen die weiblichen Tiere in ein Gruppeniglu, wo sie bis zum ca. 90. Tag mit angesäuertem Vollmilch getränkt werden. Zusätzlich steht ihnen ständig eine Kälber-TMR, bestehend aus Mais, Sojabohne und Stroh, zur Verfügung.



Auf dem Betrieb von Familie Stemeseder stehen auch zwei Kühe mit über 100.00 Litern Lebensleistung.

## Kalbinnen-Management

Die Jungkalbinnen werden bis zur Auslagerung in den Partnerbetrieb (zehn Monate) mit dem gleichen Grundfutter wie die Milchkühe gefüttert und zusätzlich bekommen sie 1 kg Kraftfutter über den Futterroboter. Dieser erkennt die Änderung der Tiergruppen durch einen Magneten im Boden. Zwei Monate vor der errechneten Abkalbung kommen die ausgelagerten Kalbinnen auf den Heimbetrieb zurück und werden über den Kalbinnenstall langsam an die restliche Herde gewöhnt. Die trockenstehenden Tiere werden zu Beginn nur mit ungedüngtem Heu gefüttert. Ab der dritten Woche vor der Abkalbung werden die Kühe mit einer speziell dafür abgestimmten Kraftfüttermischung angefüttert. Ein weiteres Indiz für ein hervorragendes Management ist auch die sehr niedrige Zellzahl von 81.000, was beweist, dass am Betrieb großer Wert auf eine einwandfreie Hygiene gelegt wird. Das beginnt bereits bei ausschließlich entstaubtem

Stroh für die Einstreu der Tiefboxen bei den Milchkühen. Dieses Stroh wird jeden Tag mit Kalk bestreut, um den Keimdruck so gering wie möglich zu halten. Für Sauberkeit auf den Laufgängen sorgt ein Spaltenroboter. Zusätzlich wird auch nach jedem Melkvorgang des Roboters zwischendesinfiziert und gedippt. Auch der Tausch von Verschleißteilen wird nicht auf die lange Bank geschoben. Bei der Wahl der Sitzgummis setzt der Betriebsführer auf eine konkave, eckige Variante. Diese sind zwar etwas langsamer in der Melkdauer, jedoch sorgen sie für ein optimales Ausmelken.

## Selektives Trockenstellen

Die Eutergesundheit hängt jedoch nicht nur von der Hygiene während der Laktation ab, sondern auch vom Management vor und während der Trockenstehzeit. Hierbei setzt der Betrieb auf ein selektives Trockenstellen zwei Monate vor der Abkalbung. Das heißt, dass zwar alle mittels Petrischalenprobe untersucht

## Betriebsspiegel

Heumilchbetrieb mit 43 Fleckvieh-Kühen und Nachzucht; 25 ha mehrmähdiges Grünland, 2 ha Wald; zweireihiger Tieflegeboxenlaufstall mit Spalten im Milchviehbereich und angebautem einreihigen Kalbinnen- und Trockenstehstall mit Schrapperentmischung, Melk-, Fütterungs- und Entmischungsroboter, Mitglied beim LKV und VFS

## HERDENMANAGEMENT

10.843 kg Milch Herdenleistung, Ø 3,94% Fett, Ø 3,45 % Eiweiß, Ø Lebensleistung 37.000 kg Milch, Ø Zellzahl 81.000

## KONTAKT

Angelika und Peter Stemeseder  
Paulmann  
Reit 3  
5165 Berndorf

ten Viertel versiegelt werden, jedoch nur Tiere mit einer höheren Zellzahl einen Trockensteller bekommen. Zusätzlich bekommen die Tiere beim Trockenstellen noch einen „4in1-Boli“. Für ein angenehmes Stallklima und dadurch auch niedrigere Zellzahlen sorgen vier Stalllüfter und eine Kuhdusche. Die Brunstbeobachtung erfolgt nach wie vor über die Personen am Betrieb. Hierbei wird darauf geachtet, die Tiere möglichst schnell (ab dem 35. Tag) trächtig zu bekommen, sodass sie auch am Ende der Laktation noch selbstständig melken gehen. Bei der Stierauswahl vertraut man auf die Expertise von Tierarzt und Zuchtverband, wobei das Hauptaugenmerk zunehmend nicht mehr auf der Milchmenge, sondern auf Fitness und Melkverhalten gelegt wird. Eine stetige Weiterentwicklung des Betriebes ist für die Familie Stemeseder unerlässlich, sodass ihn auch die nächste Generation erfolgreich und mit Freude weiterführen kann.



Fotos: Privat, Neumayr, Bankhammer

# Pure Leidenschaft für Zucht und Herdenmanagement

Der Oberpiebinghof befindet sich im Ortsteil Lenzing/Piebing in Saalfelden. Seine Verbindung zur Familie Zehentner begann im Jahr 1962, als Bartholomäus und Katharina Zehentner den Hof zunächst pachteten. Vier Jahre später konnten sie den Hof durch einen Kauf auf Leibrente in ihr Eigentum übernehmen und damit in Familienbesitz bringen. Im Jahr 1992 erfolgte die Übergabe des Hofes an die nächste Generation: Sohn Isidor übernahm gemeinsam mit seiner Frau Karin die Bewirtschaftung. Zum Betrieb gehört auch die Wölflernalm in Fusch, welche im Jahr 2012 käuflich erworben wurde. Seit vier Jahren wird der Hof in Form einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesbnR) zwischen Karin und Sohn Herbert geführt. Betriebsführer Herbert widmet sich seither gemeinsam mit seiner Frau Katharina und den Kindern Paul und Antonia mit voller Hingabe der Landwirtschaft. Auch Isidor übernimmt nach wie vor wesentliche Aufgaben der täglichen Arbeit. Zum biologisch bewirtschafteten

Vorbildliches Betriebsmanagement, ein gutes Gespür für die Tiere und ein starker familiärer Zusammenhalt zeichnen den Betrieb der Familie Zehentner, Oberpiebing in Saalfelden, aus. Beim Wettbewerb „Managementprofi“ wurde der Betrieb dafür bereits mehrfach ausgezeichnet – so auch im Jahr 2025.

**FLORIAN NEUMAYR**  
RINDERZUCHT SALZBURG

teten Betrieb gehören insgesamt 41 ha Grünland, 1 ha Silomais, 20 ha Wald sowie die mit 192 ha Almweidefläche große Wölflern-Alm in Fusch an der Großglocknerstraße. Während der Sommermonate sind die Milchkühe auf der Alm, und auch das Jungvieh verbringt diese Zeit auf der ebenfalls zur Hofwirtschaft gehörenden Schmalzgrubenalm in Fusch, die mit viel Herzblut und Engagement bewirtschaftet wird. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der sorgfältigen Almpflege, um eine hochwertige Futtergrundlage zu gewährleisten. Die Heimflächen

sind arrondiert und werden in Eigenmechanisierung bewirtschaftet. Neben Silage und Heu wird auch seit einem Jahr ein Teil der Flächen für den Anbau von Silomais genutzt. Die Milchkühe-Herde wird im Laufstall mit großzügigen Liegeboxen und Zugang zu täglichem Auslauf gehalten. Für die ca. 45 Stk. weibliche Nachzucht wurde im Jahr 2007 ein Tretmiststall mit viel Einstreu für den Liegekomfort der Tiere erbaut.

## Original Pinzgauer

Im Rahmen der Vergabe der Managementprofis werden



Betriebe ausgezeichnet, die im Herdenmanagement und in der Zucht besonders erfolgreich arbeiten. Die Familie Zehentner setzt konsequent auf Original-Pinzgauer-Rinder, die mit großer Überzeugung gezüchtet und gehalten werden. Das Ergebnis einer jahrelangen strengen Selektion bei den Kühen der Original-Pinzgauer-Herde, die vor allem mit Stärken in der Doppelnutzung, in den Fundamenten und ansprechenden, gesunden Euteranlagen aufzeigt! Auf dem Betrieb wird großer Wert auf gute Persistenz und gesunde Euter gelegt, weshalb diese Merkmale bei der Paarung besonders berücksichtigt werden. Neben der jährlichen Aufzucht von ein bis zwei Original-Pinzgauer-Sprungtieren werden auch noch 40 bis 50 % der Herde mit Besamungstieren belegt. Ca. die Hälfte davon mit Teststieren, die unter Berücksichtigung der Linienvielfalt angepaart werden. Eine saisonale Abkalbung im Herbst wird angestrebt. Aktuell wird am Betrieb der Original-Pinzgauer-Stier

LIAN (V. LIMIT) im Deckeinsatz verwendet. Er stammt aus einer exteriestarken Familie MAMUT-Tochter mit hervorragender Euteranlage und sechs Abkalbungen. Neben der Milchviehhaltung und somit als weiteres Standbein werden am Betrieb auch ca. 30 Stück Ochseinsteller gehalten. Die männlichen Nachkommen im Alter von vier bis sieben Monaten verbleiben bis Mitte April am Betrieb und wechseln anschließend zu Walter Bankhammer nach Anif. Auf seinen Flächen am Haunsberg in Nußdorf werden die Ochsen zur Mast aufgezogen und zu hochwertigem Rindfleisch veredelt. Eine beispielgebende Kooperation, die seit Jahren gut funktioniert. Die Vermarktung der Jungkühe und Kühe erfolgt sowohl über die Versteigerung in Maishofen als auch direkt ab Hof. Zudem werden fast jedes Jahr trüchtige Kalbinnen für den Export in die Schweiz verkauft. Die weibliche Nachzucht verbleibt zur Gänze am Betrieb. Die erzeugte Milch wird an die Pinzgau Milch geliefert. Dass sich die hart-

## Betriebsspiegel

Biologischer Milchviehbetrieb, 39 Milchkühe der Rasse Original Pinzgauer mit Nachzucht (insgesamt rund 115 Rinder), 36 ha mehrmähdiges Grünland (davon 16 ha Pacht), 5 ha Hutweide, 1 ha Silomais, 20 ha Wald, 192 ha Almweidefläche Wölflern-Alm inkl. Schmalzgrube in Fusch an der Großglocknerstraße, Ochseinsteller-Verkauf, Stierzucht

## HERDENMANAGEMENT

Gute Grundfutterqualität sehr wichtig, Kraffutteraufwand so gering wie möglich, 6.300 kg Milch Herdenleistung, Ø 3,84 % Fett, Ø 3,22 % Eiweiß, Ø Lebensleistung 16.149 kg Milch, Ø Zellzahl 95.000, Ø Zwischenkalbezeit 387 Tage, Mitglied beim LKV und Rinderzucht Salzburg

## KONTAKT

Gesbn Oberpiebing  
Familie Zehentner  
Lenzing 2  
5760 Saalfelden

näckige Zuchtarbeit bezahlt macht, sieht man bei der gesamten Original-Pinzgauer-Herde im Stall. Nicht umsonst wurden schon einige Tiere auf diversen Schauen ausgestellt. Besonders hervorzuheben ist hier die Gebietsrinderschau Unteres Saalachtal im Jahr 2024, wo sich neben der Gesamtreservesiegerin ALMA (V. MAMUT) auch noch Jungkuh KERSCH (V. LENDL) und die Mehrkalbskühe ASTA (V. STREBER) und PREIS (V. RESTER) jeweils als Gruppensiegerinnen von Familie Zehentner im Schauring bestens präsentierten. Der Betrieb von Familie Zehentner zeigt, wie konsequente Zuchtarbeit, solides Herdenmanagement und eine klare betriebliche Ausrichtung zu nachhaltigem Erfolg führen können. Mit großer Überzeugung widmet man sich der Zucht der Rasse Original Pinzgauer und legt dabei besonderen Wert auf Funktionalität, Leistung und langlebige Tiere und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der traditionsreichen Pinzgauer-Rasse.



Fotos: Dorer

# Beim Mühlhof in Neukirchen ist Zucht Herzensangelegenheit

Die Basis für die 65-köpfige Holsteinmilchkuhherde bilden 42 Hektar arrondiertes Grundland. Mit einer intensiven Bewirtschaftung und gezielter Düngung wird die Grundlage für die Spitzenleistung von durchschnittlich 12.358 kg gelegt.

Um die maximale Energie aus dem Futter zu holen, wird die Grassilage per Häckslerkette innerhalb eines 24-Stunden-Fensters geerntet und im Fahrilo konserviert. Die vorliegende TMR auf Basis einer berechneten Ration setzt auf eine Kombination aus Stoffwechselstabilität und Leistungsabsicherung. Während die Winterration mit einem hohen Anteil an Grassilage, Maissilagen, Biertrebern und Rübenschnitzel ein stabiles Fundament bildet, erfordert der Wegfall der Maissilage im Sommer eine gezielte energetische Korrektur. Die ganzjährige Fütterung eines Biertrebern-Rübenschnitzel-Anteils ist einer der zentralen Erfolgsfaktoren. Das Kraft- und Mineralfutter

Am Mühlhof der Familie Hollaus in Neukirchen im Oberpinzgau ist die Holsteinzucht weit mehr als nur ein Betriebszweig – sie ist eine Herzensangelegenheit. Für die Züchterfamilie sind ein enger persönlicher Bezug und der tägliche, wertschätzende Umgang mit ihren Tieren das Fundament ihres Erfolgs.

**ROBERT DORER**  
LKV SALZBURG

wird ebenso in die Gesamtration gemischt und sichert somit das hohe Milchpotenzial der Holstein-Genetik ab. Jungbauer Markus ist von der TMR überzeugt, da ohne Kraftfutterstation mehr Ruhe innerhalb der Herde ist und die Tiere dadurch mehr Futter aufnehmen. 896 Fett-Eiweiß-kg sind bei dieser Leistung wirklich eine Ansage –

das spricht für eine hervorragende Fütterungsstrategie und eine Topgenetik. Neben den Milchkühen ist die Aufzucht der rund 140 Kalbinnen ein zentrales Thema. Die Jungtiere kommen zweimal auf die Berndalm, wo der Onkel des Betriebsführers, Hans, als Hirte zuständig ist. Das Erstkalbealter von 27 Monaten spie-



Bei nationalen Tierschauen konnte Familie Hollaus mit Elitetieren etliche Erfolge erreichen. Bei der Stierauswahl stehen ein funktionales Exterieur, niedrige Zellzahlen und hohe Inhaltsstoffe im Vordergrund.

gelt eine optimale Aufzucht wider. Dass diese Strategie aufgeht, zeigt sich bei der Vermarktung: Jährlich finden etwa 40 erstklassige Jung- und Mehrkalbskühe über die Versteigerung in Maishofen neue Besitzer. Auch bei nationalen Tierschauen konnte Familie Hollaus mit Elitetieren etliche Erfolge erreichen. Ein guter Blick für das Tier und Instinkt sind am Betrieb entscheidend, denn im Stall übernehmen Altbauer Sepp und Markus die Brunstbeobachtung selbst. Mit viel Zeit, Ruhe und der nötigen Erfahrung sichern sie den Zuchterfolg durch den direkten Draht zum Tier. Durch Eigenbestandsbesamung kann der optimale Belegzeitpunkt gewählt werden – ein Präzisionsmanagement, denn ein Besamungsindex von 1,6 kann sich sehen lassen. Entscheidend bei der Stierauswahl ist das Gefühl des Züchters. Im Fokus stehen dabei ein funktionales Exterieur, niedrige Zellzahlen und hohe Inhaltsstoffe. Somit sind die

## Betriebsspiegel

65 Holstein-Milchkühe mit 140 Stück Nachzucht, 42 ha 4-bis 5-mähdiges Grünland

## HERDENMANAGEMENT

12.358 kg Herdenleistung, Fett/Eiweiß-kg: 896 kg, Zellzahl: 90.000, Zwischenkalbezeit: 386 Tage, Rastzeit: 72 Tage, durchschnittliche Lebensleistung: 23.559 kg

## KONTAKT

Markus Hollaus  
Mühlhof  
Sulzau-Mittergasse 18  
5741 Neukirchen

niedrigen Zellzahlwerte von 90.000 kein Zufall, sondern das Ergebnis der Zucht und eines präzise abgestimmten Melkmanagements. Im Zentrum steht dabei ein Doppel-5er-Fischgrät-Melkstand, in dem Ruhe und Routine den Takt angeben. Die Basis für die ausgezeichnete Euter-gesundheit wird auch in den Liegeboxen gelegt. Diese werden konsequent dreimal täglich gereinigt, um den Keimdruck so gering wie möglich zu halten. Einmal pro Woche wird mit Kalk desinfiziert. Beim Melken setzt Familie Hollaus auf Handarbeit und Sorgfalt. Jungbäuerin Julia ist sich sicher, dass die Reinigung der Zitzen mit Holz-wolle sowohl effektiv als auch stimulierend wirkt. Das Anrüsten erfolgt händisch, bis der Milchfluss aktiv einsetzt. Nach dem Melken ist das Dippen in der Routine verankert. Mit einer Zwischenkalbezeit von 386 Tagen beweisen die Tiere am Mühlhof eine über-durchschnittliche Fruchtbar-

keit und Vitalität. Während die laktierenden Kühe im Laufstall gehalten werden, wird der ehemalige Anbindestall für die Trockensteher genutzt. Zwei großzügig eingestreute Abkalbeboxen bieten den Kühen den nötigen Rückzugsort vor der Geburt. Während junge Holsteins meist schnell wieder fit sind, dürfen ältere Kühe bewusst länger in der Box verweilen. Um den berüchtigten „Einbruch“ nach der Kalbung zu verhindern, wird direkt nach der Geburt ein Kuhtrank und ein Kalziumbolus verabreicht. Im Stall gibt die tägliche Arbeit mit dem Vieh den Takt an und nebenan lädt Altbäuerin Astrid Gäste in ihre Natur-Pension ein und vermittelt den Bauernhof-Alltag und das Landleben. Mit dieser Mischung aus professionellem Management und dem züchterischen Auge setzt Familie Hollaus neue Maßstäbe und festigt ihren Ruf als Pionier in der Salzburger Rinderzucht.

# Managementprofis Milch

FLECKVIEH									
BETRIEB	VORNAME	ORT	Kuhzahl	Milchmenge	LL	FE-kg	ZZ	ZKZ	
Ainz	Helga	Plainfeld	52	9035	28374	679	129	364	
Ammerer	Cilli u. Alois	Grossarl	13	11534	21773	923	81	374	
Andexer	Sigrid u. Josef	Grossarl	23	7795	25604	576	115	388	
Bergmüller	Andreas	Hütttau	32	10373	22759	783	131	381	
Bernhofer	Josef Stephan	Eugendorf	22	8797	31426	684	137	359	
Bernhofer	Erika	Scheffau	16	7730	24512	561	108	359	
Betriebsgemeinschaft Hackl		Mariapfarr	15	7333	21601	563	141	372	
Blaikner	Mathias	Bramberg	62	9778	23718	733	83	371	
Bliem	Ernst	Zederhaus	11	9934	31479	730	86	367	
Brudl	Robert	Strasswalchen	89	9797	33441	715	127	369	
Brunauer	Patrick	Adnet	9	8707	34359	676	76	381	
Dankl	Ernst jun.	Hollersbach	23	8127	23948	581	123	357	
Diegruber	Peter	St. Martin	20	10005	27084	723	113	374	
Ebner	Thomas	Fuschl	18	8606	35779	626	99	376	
Eder	Michaela u. Johann	Abtenau	16	9990	24121	734	58	367	
Eder	Michaela u. Josef	Köstendorf	46	8304	28152	614	81	374	
Eder	Rupert	Leogang	18	7804	23281	565	75	369	
Eder	Markus	Neumarkt	50	9938	27556	757	102	356	
Ferner	Franz	Göriach	15	7973	21578	578	41	381	
Fersterer	Elisabeth u. Johann	Maria Alm	37	9777	23304	737	121	377	
Fletschberger	Silvia und Bernhard	Henndorf	21	7850	23547	577	85	388	
Frauenschuh	Elfriede u. Franz	Anthering	58	9643	24539	752	101	385	
Freudenthaler	Christine und Anton	St. Veit	10	7584	22980	553	81	366	
Frohnwieser	Herbert	Obertrum	97	7469	22007	560	148	377	
Fuchs	Maximilian Martin	Nussdorf	16	7555	23588	578	137	352	
Gangl-Eder und Gangl	Sonja u. Hans-Peter	Lamprechtshausen	41	7745	21668	558	82	363	
Ganitzer	Jakob	Grossarl	15	8513	21987	634	38	376	
Ganitzer	Julia u. Anton	Grossarl	12	12157	23228	883	149	364	
Gappmayer	Franz	Tamsweg	18	7560	27746	567	148	372	
Gappmayr	Birgit	Weisspriach	35	8348	22788	644	57	365	
Gehwolf	Anna u. Leonhard	Grossarl	6	9829	21032	703	71	359	
Gfrerer	Katharina	Grossarl	21	10258	45482	748	68	346	
Gimpl	Kathrin	Bad Vigaun	15	7754	34361	563	117	379	
Gollackner	Manuela und Bernhard	Hallwang	44	7728	23701	592	86	376	
Grall	Josef	Göriach	11	9325	33595	732	57	385	
Greisberger	Ingrid u. Georg	Thalgau	47	8532	28266	622	91	386	
Gruber	Gottfried	Zederhaus	11	7612	31602	560	62	362	
Grünwald	Maria	Abtenau	12	9053	24290	675	78	371	
Gschwendthof Gesbr		Radstadt	37	8895	24968	665	87	374	
Gschwendtner	Barbara	Pfarrwerfen	12	7718	23058	580	129	375	
Gsenger	Georg	Abtenau	13	8546	27728	622	52	369	
Gumpold	Barbara	Goldegg	11	7561	22040	561	73	382	
Haitzmann	Markus	Weissbach	14	7449	26241	567	74	358	
Hasenauer	Johannes	Maishofen	14	8414	27155	652	30	381	
Hedegger	Anneliese	Abtenau	25	9235	31314	672	109	384	
Herzog	Anna	Piesendorf	20	7656	21055	550	108	367	
Herzog	Silvia u. Franz	Saalfelden	20	7576	28508	575	140	368	
Hettegger	Paulus Ignatius u. Silvia	Grossarl	22	13281	22665	972	116	360	
Höllwerth	Katharina	Niedernsill	37	7719	23938	580	139	368	
Huber	Johann	Pfarrwerfen	32	8419	24871	657	96	365	

# Managementprofis Milch

FLECKVIEH									
BETRIEB	VORNAME	ORT	Kuhzahl	Milchmenge	LL	FE-kg	ZZ	ZKZ	
Huttegger	Rupert	Hüttschlag	26	8458	26444	586	72	357	
Hutter	Johann Karl	Bruck	34	9936	22015	717	116	372	
Innerhofer	Hannes	Bramberg	6	8059	26304	653	57	368	
Karner	Brigitte	Mariapfarr	17	10399	23082	781	134	382	
Kaswurm	Theresia	Mühlbach	13	9967	35272	732	81	388	
Kendlbacher	Roswitha	Unternberg	14	7839	21737	570	69	372	
Kirchner	Christina	Bramberg	13	10436	27705	758	70	380	
Kösslbacher	Nina	Unternberg	25	7641	30072	576	130	380	
Kranzinger	Barbara u. Georg	Strasswalchen	68	7777	24371	582	79	375	
Kreuzer	Norbert	Grossarl	6	7524	21433	565	56	366	
Laimighofer	Gudrun u. Franz	St. Georgen	49	8466	21515	642	95	388	
Laireiter	Martin	Grossarl	6	10440	32305	750	149	372	
Lausenhammer	Johann	Seekirchen	25	9155	22962	681	81	377	
Lebesmühlbacher	Johann	Anthering	33	7856	27131	591	134	390	
Leitner	Franziska u. Kaspar	Eugendorf	37	8842	25147	667	124	365	
Lichtmannsperger	Katharina u. Martin	Thalgau	42	8457	25689	620	118	369	
Lindner	Heidrun u. Johann	Elsbethen	11	8273	34916	656	140	366	
Macheiner	Andreas Josef	St. Andrä	10	9557	21950	756	95	386	
Mair	Katharina u. Andreas	Bramberg	15	9600	25299	721	75	369	
Mayrhauser	Christina	Strobl	7	8801	27692	601	99	379	
Meissnitzer	Monika u. Johannes	Taxenbach	19	7954	27047	614	74	374	
Mödlhammer	Brigitte u. Robert	Obertrum	40	8353	21292	611	128	373	
Mösenbichler	Katharina u. Josef	Fuschl	15	7531	24258	554	94	387	
Mühlthaler	Maria	Rauris	29	9367	21552	662	140	373	
Müllauer	Andreas	Leogang	13	8720	26622	650	149	387	
Neureiter	Georg	Kuchl	11	7847	30173	569	145	379	
Nil	Ernst	Stuhlfelden	34	8093	24186	601	144	383	
Nussbaumer	Johanna	Schleedorf	50	8683	30347	651	145	381	
Oberkofler	Alexander	Neukirchen	21	7899	24186	612	92	387	
Orgler	Peter	Bruck	32	8824	23838	648	91	389	
Permoser	Ludwig	Oberndorf	15	7423	29464	561	111	378	
Perwein	Ernst	Leogang	8	10951	35151	831	116	368	
Pfeifenberger	Hubert	Zederhaus	12	8236	21899	621	82	374	
Pichler	Ulrike	St. Andrä	3	8462	27565	644	15	365	
Pichler	Matthias	Thalgau	23	7397	23215	550	121	384	
Pillgruber	Markus	Elsbethen	19	8353	23240	604	67	365	
Plainer	Regina	Strasswalchen	69	10362	28724	828	143	377	
Planitzer	Günther	Mariapfarr	9	9335	27509	695	115	383	
Pötzelsberger	Petra u. Roman	Seeham	32	9464	22162	699	83	372	
Rauchenbacher	Reinhard	Mittersill	11	7855	22894	608	150	384	
Rehrl	Johann	Scheffau	13	8456	25036	637	79	357	
Rettenbacher	Christine u. Reinhard	Abtenau	21	8805	24449	617	76	389	
Rettenbacher	Kathrin	Abtenau	6	7954	21184	574	119	378	
Rettenbacher	Stefanie	St. Koloman	17	7304	21660	570	145	355	
Rettensteiner	Anna Maria	Flachau	42	9828	31549	715	138	363	
Röck	Michael	Dorfgastein	15	9099	22576	670	116	384	
Rohrmoser	Josef	Flachau	25	9213	26152	644	132	373	
Rohrmoser	Johannes	Grossarl	22	9143	23456	658	123	341	
Saller	Claudia	Bischofshofen	28	10179	30529	782	75	358	
Salzmann	Stefan	Hinterglemm	14	10699	24453	832	115	389	

# Managementprofis Milch

## FLECKVIEH

BETRIEB	VORNAME	ORT	Kuhzahl	Milchmenge	LL	FE-kg	ZZ	ZKZ
Salzmann	Andreas	Saalfelden	22	10231	42079	773	85	371
Schafflinger	Heidemarie	Bad Hofgastein	9	7589	22278	553	81	356
Schaidreiter	Markus	Kleinarl	16	9512	22633	673	85	367
Schaidreiter	Anneliese und Markus	Kleinarl	11	8544	24884	618	65	390
Scharfetter	Anna	Flachau	24	7661	28884	592	141	367
Scharfetter	Aloisia	Radstadt	18	8259	21552	599	137	389
Schitter	Paul	St. Andrä	16	10319	25823	811	38	359
Schlager	Maria	Abtenau	16	7958	29176	571	144	371
Schorn	Gertrude	Fuschl	8	9179	35574	674	117	360
Schorn	Alois	Strobl	18	8157	25765	588	75	371
Schwaiger	Marianne u. Franz	Berndorf	32	7534	24124	573	64	361
Schwarz	Helga	Lamprechtshausen	42	7280	27494	559	83	385
Schwärz	Christof	Nussdorf	24	8342	26684	665	123	359
Seiler	Christine	Hallwang	23	7649	21842	578	63	384
Seiwald	Martha u. Nikolaus	Golling	27	9993	39614	768	139	368
Siller	Peter	Kuchl	21	8002	25915	594	122	385
Sommerauer	Matthias	Eugendorf	47	9144	35896	674	135	382
Sommerauer	Matthias	Golling	24	8601	24523	612	59	381
Steger	Karin u. Christian	Flachau	32	7741	22667	570	116	364
Stemeseder	Angelika u. Peter	Berndorf	42	10844	37135	801	81	371
Stockklauser	Herbert	Weissbach	12	8342	33368	619	141	390
Stöckl	Christine u. Josef	Saalfelden	18	8573	23886	632	84	367
Strohbiehler	Johann	Obertrum	46	8429	23414	634	87	387
Struber	Elisabeth	Vigaun	12	7276	21558	585	87	381
Thaler	Katharina	Mattsee	22	8298	27556	608	74	389
Viehhauser	Rupert	Kleinarl	27	10356	26601	752	112	373
Voithofer	Bernhard	Mittersill	18	8490	36980	649	106	370
Wallinger	Robert	Abtenau	15	12539	32098	937	83	350
Wallinger	Anna u. Andreas	Annaberg-Lungötz	14	12003	26458	906	105	369
Wieland	Barbara u. Johannes	Tamsweg	13	7437	22797	556	57	353
Wind	Josef	Unternberg	40	9365	27925	694	94	360
Winkhofer	Andreas	Seekirchen am Wallersee	39	8067	22971	570	119	379
Wuppinger	Johanna u. Rupert	Henndorf	42	7414	28025	561	104	372
Zehner	Josef	Göriach	13	9400	24126	675	54	371
Ziller	Sonja	Annaberg-Lungötz	6	8196	30707	581	42	366

# Managementprofis Milch

## HOLSTEIN

BETRIEB	VORNAME	ORT	Kuhzahl	Milchmenge	LL	FE-kg	ZZ	ZKZ
Braumann	Elisabeth u. Josef	Seekirchen	50	12396	27009	979	161	394
Braumann	Maria u. Peter	Seekirchen	32	8623	25337	668	152	412
Breitfuss	Johanna	Saalfelden	46	9647	26000	727	121	355
Deutinger	Ruben	Saalfelden	27	11097	23913	827	160	411
Embacher	Stefan	Fusch	16	10384	36493	751	116	358
Ensinger	Sieglinde u. Martin	Strasswalchen	79	9466	33795	703	139	437
Feichtner	Christine u. Peter	Obertrum	38	10516	35473	785	103	433
Frauenlob	Anna Maria	Strasswalchen	34	8280	24013	655	130	388
Grösslhuber	Karin u. Maximilian	Lamprechtshausen	48	8897	26256	661	152	415
Gruber	Romana	Abtenau	6	10107	24522	732	68	384
Hofer	Elisabeth	Neukirchen	34	12322	32202	887	168	387
Holaus	August	Wald	35	10168	28727	728	108	397
Hollaus	Markus	Neukirchen	68	12358	23559	896	90	386
Kaufmann	Michaela	Piesendorf	16	9131	23625	655	55	435
Macheiner	Richard	Göriach	29	10800	30651	832	152	402
Ritsch	Herta	Niedersill	13	8907	23479	670	110	397
Schiefer	Simon	Flachau	30	8888	25037	663	91	389
Stemeseder	Elfriede	Elixhausen	34	9215	43289	724	103	388
Stummvoll	Petra u. Josef	Göming	60	9914	29029	788	126	372
Traintinger	Christian	Anthering	58	12087	25905	887	171	388

## JERSEY

BETRIEB	VORNAME	ORT	Kuhzahl	Milchmenge	LL	FE-kg	ZZ	ZKZ
Oppeneiger	Daniel	St. Martin	6	6393	24350	601	151	408
Schwabl	Jakob jun.	Saalbach-Hinterglemm	16	7615	18855	604	179	381
Weiss	Monika	Flachau	19	5892	16273	545	146	393

## BRAUNVIEH UND BROWN SWISS

BETRIEB	VORNAME	ORT	Kuhzahl	Milchmenge	LL	FE-kg	ZZ	ZKZ
Höllbacher	Andreas	Oberalm	10	8974	21462	703	140	392
Perner	Cornelia	Weisspriach	17	7337	22381	561	153	394



### Erstklassig abschneiden

NOVACAT F 3100 OPTICURVE

Bogenförmiger Seitenvershub am Frontmäherwerk für optimale Überlappung zum Heckmäherwerk und Fahrt in futterfreier Spur

[www.poettinger.at](http://www.poettinger.at)



Auszeichnungen Managementprofi Holstein 2025

## Managementprofis Milch

### ORIGINAL PINZGAUER

BETRIEB	VORNAME	ORT	Kuhzahl	Milchmenge	LL	FE-kg	ZZ	ZKZ
Aschauer	Angelika	St. Veit	10	5007	16197	381	128	383
Auer	Veronika und Andreas	Wagrain	15	5587	24133	394	44	385
Blaickner	Jakob	Bramberg	17	5630	16482	420	104	378
Donauer	Christine u. Richard	St. Veit	7	5451	21714	394	90	389
Erfelder	Anna u. Helmut	Annaberg-Lungötz	7	5307	23199	373	48	379
Etzer	Martin	Bruck	30	6341	20426	430	109	371
Flatscher	Hubert	Unken	11	5101	16791	371	80	385
Foidl	Rosemarie u. Josef	Piesendorf	14	6653	18299	476	127	389
Friedl	Ingrid	Unken	11	5207	16399	369	59	370
Gehwolf	Katharina u. Josef jun.	Wagrain	23	5322	18722	380	122	390
Gensbichler	Markus	Saalbach-Hinterglemm	6	6234	21867	473	109	377
Gesnbr Oberpiebing		Saalfelden	35	6237	16149	443	95	387
Höllwerth	Kerstin	Niedersill	11	6237	16834	436	122	369
Junger	Nina u. Stefan	Piesendorf	26	4868	16332	362	96	382
Lainer	Richard	Grossarl	13	6554	21581	464	78	375
Langer-Schwarzenbacher	Eva	Mittersill	48	5771	16751	422	116	381
Pfeffer	Karin	Wald	9	6364	25360	455	53	367
Quehenberger	Christine	Annaberg-Lungötz	6	6958	16827	491	121	379
Resch	Martin	Zell am See	24	6688	22570	458	144	383
Riedlsberger	Franz	Mittersill	14	6521	16183	468	125	358
Scharler	Eva	Mittersill	13	8782	21691	650	54	382
Schiefer	Petra u. Michael	Flachau	19	7661	18178	594	136	380
Stock	Ingeborg u. Josef	Bischofshofen	13	6558	16263	478	140	377

### PINZGAUER

BETRIEB	VORNAME	ORT	Kuhzahl	Milchmenge	LL	FE-kg	ZZ	ZKZ
Astl	Bettina	Hollersbach	10	7004	27097	527	51	373
Brunner	Simon	Neukirchen	25	6887	21307	511	38	375
Ebner	Claudia u. Josef	Grossarl	22	10856	28147	842	115	379
Eisl Gesbr.	Anna u. Matthäus	Strobl	31	6823	21143	512	128	381
Gensbichler	Wolfgang	Saalbach	26	8471	22008	664	69	384
Mooslechner	Rupert	Flachau	46	8284	21548	607	117	373
Nindl	Manfred	Hollersbach	29	8957	29530	630	77	367
Reiter	Anna	Pfarwerfen	29	8855	27680	627	150	387
Schnitzhofer	Simone	Abtenau	10	8327	28525	616	101	385
Schröcker	Sonja und Martin	Golling	25	8744	26763	655	128	379
Steinberger	Ferdinand	Stuhlfelden	33	8256	24513	608	148	381



Auszeichnungen Managementprofi Fleckvieh 2025

## Managementprofis Fleisch

BETRIEB	VORNAME	ORT	RASSEN	BESTAND	ABKALBE-QUOTE	ALTER-STICHTAG
Berger	Bernhard	Mühlbach	Pinzgauer	6	100	360
Brandstätter	Gert	St. Michael	Pinzgauer	13	93	395
Breitwieser	Martina	Taxenbach	Pinzgauer	8	113	361
Fersterer	Roswitha	Saalfelden	Pinzgauer	14	93	390
Flatschberger	Martin	Lend	Pustertaler Sprintzen, Fleckvieh	11	93	387
Fürstaller	Annemarie	Grossarl	Fleckvieh, Weiß-Blau Belgier	5	80	363
Gollnitzer	Christoph	Taxenbach	Grauvieh	5	100	389
Hauser	Bettina	Faistenau	Schottische Hochlandrind	3	100	363
Herzog	Regina	Saalfelden	Blonde Aquitaine, Fleckvieh	12	86	379
Hofer	Markus	Taxenbach	Pinzgauer	9	83	390
Leutgab	Anneliese	Hüttschlag	Pustertaler Sprintzen, Fleckvieh, Limousin	7	100	378
Oberaigen Gesbr		Kaprun	Pinzgauer	10	91	368
Pendl	Franz	Abtenau	Murbodner, Tuxer	16	94	381
Rauter	Heidrun	Mariapfarr	Pustertaler Sprintzen	5	80	350
Rohmoser	Anne	Grossarl	Murbodner	7	86	335
Scharfetter Gmbh		Bad Hofgastein	Pinzgauer	19	90	373
Schefbänker	Roland	Abtenau	Limousin	20	88	363
Schmitzberger	Sebastian	Kuchl	Murbodner	5	83	359
Steiner	Johann	Bruck	Grauvieh	4	100	378



Auszeichnungen Managementprofi Pinzgauer 2025



Auszeichnungen Managementprofi VFS 2025



Fotos: TVB Flachau/Buchsteiner, KeLeKi, Anna & Simon Foto und Film, UaB Suppan, Lorenz Masser

# Mit Zuchtqualität und klarem Management in die Zukunft

Am Prechtlhof in Flachau verbindet sich die Schönheit der Lage mit unternehmerischem Denken. Über dem Altenmarkter Becken, auf 925 Metern Seehöhe, liegt der Prechtlhof – ein Betrieb, der nicht nur durch seine Alleinlage beeindruckt, sondern vor allem durch seine klare betriebliche Ausrichtung und nachhaltige Weiterentwicklung.

Seit Generationen wird der Erbhof von der Familie Rettensteiner als renommierter Zuchtbetrieb geführt. Heute arbeiten hier zwei Generationen Hand in Hand. Hubert mit seiner Frau Anna-Maria sowie die künftigen Hofübernehmer Andreas und seine Frau Barbara mit ihren Kindern Johanna, Leonhard und Matthäus. Wenn Not am Mann ist oder zu Arbeitsspitzen, ist auch Bruder Thomas stets zur Stelle. Die Übergabe zentraler Verantwortungsbereiche ist bereits erfolgt – ein entscheidender Schritt für die Zukunftssicherung.

Der Prechtlhof ist ein moderner Zuchtbetrieb, in dem mehrere Generationen gemeinsam an einem Strang ziehen. Mit gezielten Investitionen, strukturierter Betriebsführung und einem starken Fokus auf Milchwirtschaft, Zucht und Diversifizierung zeigt der Betrieb, wie sich bäuerliche Handschrift und zukunftsorientiertes Management erfolgreich verbinden lassen.

**ING. CHRISTIAN EDER**  
LKV SALZBURG

Im Zentrum des Betriebes steht die leistungsorientierte Milchwirtschaft mit eigener Nachzucht in konventioneller Wirtschaftsweise. Die ganze Innenwirtschaft liegt mittlerweile bei Andreas, der den Betrieb mit klarem Fokus auf Leistung, Tiergesundheit und Zuchtfortschritt weiterentwickelt. Mit dem Neubau des Wirtschaftsgebäudes im Jahr 2003 und der Umstellung auf einen Melk-

roboter im Jahr 2023 wurden wichtige Investitionen gesetzt, um sowohl Arbeitswirtschaft als auch Tierkomfort deutlich zu verbessern. Im Jahresdurchschnitt werden am Prechtlhof 43 Milchkühe und 56 Stück Jungvieh gehalten. Die Vermarktung der Zuchttiere erfolgt über die Versteigerungen der Rinderzucht Salzburg. Die Herdenleistung des Betriebes im Jahr 2025 betrug 9.828 kg



Zwei Generationen arbeiten Hand in Hand – Hubert mit seiner Frau Anna-Maria sowie die künftigen Hofübernehmer Andreas und seine Frau Barbara mit ihren Kindern Johanna, Leonhard und Matthäus (Bild oben)

Milch bei 715 FE-kg. Besonders bemerkenswert ist auch der Zuchterfolg, denn es gab am Hof bereits fünf Tiere, die die Marke von 100.000 kg Lebensleistung erreichten. Besonders stolz ist man immer noch auf die Kuh Trixi (Bild oben), die bei der Bundesschau einen Gruppensieg erreichte und auch bei der Landesschau gewann. Bewirtschaftet werden 26 Hektar Grünland, davon 1 Hektar Silomais. Die Nutzung erfolgt über vier Schnitte mit jährlicher Nachsaat. Gefüttert wird mit einer TMR aus überwiegend Gras- und Maissilage sowie ergänzend Biertreber. Andreas setzt bei der Eigenbestandsbesamung ausschließlich auf töchtergeprüfte Stiere. Ein besonderes Augenmerk gilt der Eutergesundheit. Vor dem Trockenstellen wird bei allen Kühen eine bakteriologische Untersuchung durchgeführt, trocken gestellt wird nach den entsprechenden Empfehlungen. Für Andreas und Hubert

sind die RDV-Mobil-App und der Datenaustausch mit dem Melkroboter unverzichtbare Hilfsmittel in der täglichen Arbeit. Neben der Milchwirtschaft spielt auch die Forstwirtschaft eine große Rolle am Hof. Bewirtschaftet werden 110 Hektar Wald, der überwiegende Teil davon auf der hofeigenen Alm. Ein weiteres Standbein ist Urlaub am Bauernhof. Jungbäuerin Barbara verantwortet den Bereich am 4-Blumen-Kinder- und Babybauernhof Prechtlhof. Angeboten werden sieben Ferienwohnungen mit insgesamt 30 Gästebetten. Gleichzeitig schafft diese Kombination eine starke Verbindung zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft. Das Herzstück des Betriebes ist die Prechtlalm im vorderen Marbachtal (Flachauwinkl). Die auf 1.200 Metern gelegene Alm wird von Anfang Juni bis Ende September bewirtschaftet. Mit großem Engagement werden die Gäste von den Bauersleuten Anna-Ma-

## Betriebsspiegel

Konventionelle Milchviehhaltung mit Nachzucht, 48 Milchkühe mit 56 Stück Nachzucht, 26 ha 4-mähdiges Grünland; 1 ha Silomais; 110 ha Wald; 240 ha Prechtlalm mit Almausschank, Forstwirtschaft, Urlaub am Bauernhof

## HERDENMANAGEMENT

9.828 kg Stalldurchschnitt, Fett/Eiweiß-kg: 715 kg, Zellzahl: 138.000, Zwischenkalbezeit: 363 Tage, Erstlingsleistung: 8.414 kg, Erstkalbealter: 28,7 Monate, durchschnittliche Lebensleistung: 31.549 kg

## KONTAKT

Familie Rettensteiner  
Prechtlhof  
Prechtlgasse 17  
5542 Flachau  
Tel. 06457/2266  
rettensteiner@prechtlhof.at  
www.prechtlhof.at

ria und Hubert verköstigt. 27 Milchkühe werden auch auf der Alm mit gezieltem Weidemanagement gehalten. Um lange Wege zu vermeiden, wird ein Teil der Milch direkt auf der Alm verarbeitet und an Wandergäste ausgegeben – ein wichtiger Beitrag zur Wertschöpfung. Der überwiegende Teil wird an die Molkerei geliefert. Auch das gesamte Jungvieh wird aufgetrieben – eine wichtige Grundlage für gesunde, widerstandsfähige Tiere mit guten Fitnesswerten und langer Nutzungsdauer. Der Prechtlhof zeigt eindrucksvoll, wie ein moderner Familienbetrieb funktionieren kann: klare Arbeitsteilung, konsequentes Herdenmanagement, Zusammenhalt in der Familie und mehrere stabile Standbeine. Der Prechtlhof ist ein Beispiel dafür, wie bäuerliche Zukunft heute aussehen kann – bodenständig, leistungsstark und mit klarem Blick nach vorne.



Fotos: Mooslechner (3), privat (4)

# Pioniergeist in Blond: Verliebt in eine Zufallsbegegnung

Der Holzegg Hof in Saalfelden hat sich in den vergangenen Jahren bemerkenswert entwickelt. Ursprünglich war der Hof bei Peters Eltern noch auf Milchvieh ausgerichtet. Bis in die frühen 2000er-Jahre wurden hier Hochleistungskühe gemolken, ehe 2004 mit dem Umbau auf Laufstall die Weichen neu gestellt wurden. In weiterer Folge erfolgte die Umstellung auf Mutterkuhhaltung mit Fleckvieh. Der entscheidende Wendepunkt zum Rassenwechsel kam 2018 jedoch eher zufällig: Auf der Suche nach einem passenden Zuchtstier fand Peter einen Stier der Rasse Blonde d'Aquitaine auf einer Plattform. Das Interesse war sofort geweckt und nach ausführlicher Recherche über diese Rasse fiel der Startschuss mit dem ersten Stier aus Niederösterreich. Es folgten Käufe von weiblichen Tieren, im Wesentlichen hat sich aber

Mit der in Salzburg seltenen Rasse Blonde d'Aquitaine hat sich Familie Herzog aus Saalfelden an die Spitze gearbeitet – und wurde dafür bereits zum dritten Mal in Folge als „Managementprofi“ ausgezeichnet.

**CHRISTINE MOOSLECHNER**  
SALZBURGER BAUER

der Bestand aus zwei Kuhlinalinien entwickelt. Der Holzeggbauer zählt zu den ersten Betrieben in Salzburg, die sich intensiv mit dieser französischen Fleischrasserrasse beschäftigen. Blonde d'Aquitaine gelten als spätreif, mit einem langen, harmonischen Körperbau und vergleichsweise feinem Knochenbau. Kühe errei-

chen rund 900 Kilogramm Lebendgewicht, überzeugen aber vor allem durch ihre ausgezeichnete Fleischleistung und ihre Eignung als Kreuzungspartner. „Wir sind auch vom Charakter und der Gutmütigkeit begeistert, beschäftigen uns aber auch intensiv mit unseren Rindern“, so Peter. „Der Fokus liegt in Zukunft klar auf der Rein-



Die Teilnahme an Rinderschauen ist immer wieder ein Höhepunkt, die Erfolge geben Familie Herzog recht. Die Präsentation der gutmütigen Tiere ist auch ein Motor für die Vermarktung der Zuchttiere.

zucht, um qualitativ hochwertige Zuchttiere vermarkten zu können“, so Jungbauer Christoph, der sich auch verliebt in die blonde Rasse zeigt. Fünf Herdebuchtiere bilden aktuell das Fundament. Österreichweit gibt es rund 50 registrierte Züchter innerhalb der Arge – entsprechend groß ist das Entwicklungspotenzial dieser



Blonde d'Aquitaine eignet sich auch sehr gut als Kreuzungsrasse für Milchrasen.

noch vergleichsweise jungen Rasse im Land. Auch in der Fütterung setzt der Betrieb auf eine klare Linie. Kraftfutter kommt nicht zum Einsatz. Stattdessen wird auf bestes betriebs-eigenes Grundfutter gebaut: etwa zwei Drittel Silage, ergänzt durch ein Drittel Heu sowie Silomais aus eigenem Anbau. Die Vermarktung der Jungtiere erfolgt über die Erzeugergemeinschaft. Die Einsteller werden im Alter von zehn bis elf Monaten mit einem Gewicht zwischen 350 und 400 Kilogramm verkauft. Während der Sommermonate verbringt die gesamte Herde Zeit auf der Primbachalm in Maria Alm. Die Almwirtschaft ist damit ein zentraler Bestandteil des Betriebskonzepts – sowohl aus tierhalterischer als auch aus arbeitswirtschaftlicher Sicht, die Nebenberufe sind vielfältig. Peter ist im Baugeberberber tätig und arbeitet im

## Betriebsspiegel

Bio-Mutterkuhbetrieb mit Blonde d'Aquitaine, davon 12 Mutterkühe, 3 Stiere, 1 Kalbin, Kälber; 2 Ziegen, 1 Ziegenbock, 10 Hühner; 8 ha dreimähdiges Grünland, 0,5 ha Acker (Silomais, Winterweizen, Klee gras), 3,4 ha Wald; Alm in Maria Alm, Mitglied Arge Heiderberg

## HERDENMANAGEMENT

12 Mutterkühe (mit einem Durchschnittsalter von 8,56 Jahren, einer Abkalbequote von 85,71 % und einer Zwischenkalbezeit von 378,9 Tagen) Mitglied Rinderzucht Salzburg, EZG und LKV

## KONTAKT

Regina und Peter Herzog  
Holzegg  
Pfaffenhofen 16  
5760 Saalfelden  
E-Mail reginaherzog@gmx.at  
Tel. 0664/2603642

Winter bei einem Landmaschinenbetrieb, Regina ist in der Produktion von Alpeneis beschäftigt und verbringt heuer bereits ihren zehnten Almsommer auf der Örgenbauernalm – ein Engagement, das sie augenzwinkernd mit dem „Almvirus“ erklärt. Sohn Christoph ist im Erdbau tätig und übernimmt im Winter den Winterdienst in Hinterthal und Freundin Hanna arbeitet als Köchin und ist im Sommer auf der Alm ihrer Eltern im Einsatz – offenbar ebenfalls vom „Almvirus“ infiziert. Familie Herzog zeigt eindrucksvoll, wie sich ein Betrieb mit Offenheit für neue Entwicklungen und starkem familiärem Zusammenhalt erfolgreich weiterentwickeln kann. Die wiederholte Auszeichnung als Managementprofi ist damit kein Zufall, sondern das Ergebnis einer konsequent umgesetzten täglichen Arbeit, die von Begeisterung getragen ist.



## Aktuelles Stierangebot

Liebe Bäuerinnen und Bauern!

Wir präsentieren Ihnen nach der alljährlichen Aprilzuchtwertschätzung eine aktuelle Zusammenstellung und Verfügbarkeit unseres Stierangebotes aus der Besamung Kleßheim. Zusätzlich zum Angebot im Besamungskatalog gibt es auch noch ein paar interessante töchtergeprüfte Stiere seit der Aprilschätzung 2025 im Angebot. Die Vielzahl der Stiere deckt die große Vielfalt unserer Betriebe sehr gut ab. Auch in der Hornloszucht wird ständig nach den besten verfügbaren Stieren bei allen Rassen Ausschau gehalten. In diesem Sinne wünschen wir Euch eine interessante Zuchtlektüre und viel Glück in Haus und Hof!

Bruno Deutinger und das Team der Besamung Kleßheim



## Besamung Kleßheim

5071 Wals bei Salzburg, Kleßheimer Straße 10  
**ACHTUNG, NEUE TELEFONNUMMER:** 050/2595-3510  
 Mobiltelefon (Lieferwagen 1) 0664/9869013  
 Mobiltelefon (Lieferwagen 2) 0664/9380340  
 E-Mail: besamung@lk-salzburg.at  
 Internet: www.besamung-klessheim.at

Stationsleitung: Ing. Bruno DEUTINGER (0664/6025950574)  
 Stationstierarzt: Mag. Philipp MESSNER  
 Auslieferung, Beratung: Wolfgang GEIER  
 Lisa GRIESSNER (DW 3536)  
 Bestellung, Auslieferung: Andreas BERNHARDT (DW 3535)  
 Marketing, Stierorganisation: Magdalena SCHNÖLL (DW 3534)  
 Abrechnung: Mag. Erika PRÜSSING (DW 3252)  
 Sekretariat: Gerlinde STÖCKL (DW 3537)  
 Hausmeister: Alois HILLERZEDER

## Original Pinzgauer – töchtergeprüft

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG				FLEISCH			FITNESS				EXT.
<b>3093</b>	<b>FEUERSTEIN</b> *03.11.2017 AT 98 1063 229 (FAEHNRICH x LUST)	100Tg. 45 Tö. 1.950 3,60 70 3,07 60	1. Lakt. 44 Tö. 4.966 3,83 190 3,23 160	2. Lakt. 19 Tö. 5.883 3,73 219 3,22 189	ZW +570 -0,21 +9 -0,20 +6	NTZ 88 Bef -7% FRUm 107 (52) ND 112 (47) R 119	AUS KVLp 105 (88) KVLm 96 (63) PER 85 (82) B 97	HKL 98 VIW 97 (48) EGW 99 (73) ZZ 97 (72) F 103	Mbk 101 (79) E 119	ER 87	<b>FW 93(36)</b>	<b>FIT 108(61)</b>	
GZW 106 (72) BK: A1A2 MW 105(88)													
Großrahmige Kühe mit abfallenden Becken und sehr gut aufgehängten Eutern mit guter Strichform und -stellung.													
<b>3107</b>	<b>GERLACH</b> *22.08.2018 AT 50 2569 668 (GERWIN x LENZ)	100Tg. 43 Tö. 1.835 3,61 66 3,20 59	1. Lakt. 30 Tö. 4.945 3,97 196 3,38 167	2. Lakt. 11 Tö. 5.966 4,03 240 3,41 203	ZW +552+0,26 +37+0,13 +26	NTZ 112 Bef +0% FRUm 102 (51) ND 100 (48) R 116	AUS KVLp 99 (89) KVLm 94 (66) PER 121 (82) B 97	HKL 96 VIW 96 (57) EGW 96 (72) ZZ 93 (72) F 103	Mbk 101 (80) E 100	ER 110	<b>FW 104(41)</b>	<b>FIT 101(61)</b>	
GZW 120 (73) BK: A1A2 MW 123(88)													
Rahmige Kühe mit korrektem Fundament. Euter von mittlerer Länge und ausreichend guter Aufhängung.													
<b>3099</b>	<b>GRAL</b> *15.10.2017 AT 02 8187 868 (GERWIN x LUST)	100Tg. 69 Tö. 1.967 3,63 71 3,16 62	1. Lakt. 52 Tö. 5.015 3,79 190 3,29 165	2. Lakt. 24 Tö. 6.009 3,83 230 3,35 201	ZW +406 -0,16 +6+0,00 +13	NTZ 109 Bef +6% FRUm 93 (59) ND 105 (51) R	AUS KVLp 83 (91) KVLm 103 (70) PER 101 (88) B	HKL 102 VIW 82 (59) EGW 101 (79) ZZ 102 (80) F	Mbk 109 (82) E	ER	<b>FW 106(54)</b>	<b>FIT 97(66)</b>	
GZW 107 (77) BK: A2A2 MW 107(92)													
Rahmige, kompakte Kühe mit korrektem Fundament, Euter von mittlerer Länge und Aufhängung, normale Striche. NICHT AUF KALBINNEN! HB: 10/401259													
<b>3112</b>	<b>LENDL</b> *27.10.2018 AT 83 9484 968 (LENZ x FIDELIO)	100Tg. 41 Tö. 2.033 3,75 76 3,12 63	1. Lakt. 33 Tö. 5.376 3,90 210 3,31 178	2. Lakt. 9 Tö. 5.739 3,83 220 3,24 186	ZW +735+0,06 +32 -0,12 +17	NTZ 102 Bef -3% FRUm 90 (51) ND 100 (48) R 100	AUS KVLp 98 (85) KVLm 105 (65) PER 94 (83) B 84	HKL 102 VIW 104 (51) EGW 106 (71) ZZ 104 (71) F 98	Mbk 103 (81) E 98	ER 98	<b>FW 102(45)</b>	<b>FIT 98(61)</b>	
GZW 113 (73) BK: A1A2 MW 117(89)													
Mittelrahmige Kühe mit flacher Bemuskelung und durchwegs korrektem Fundament. Gute Voreuteraufhängung.													
<b>3076</b>	<b>MAMUT</b> *03.09.2015 AT 02 8365 528 (MALZ x RESTER)	1. Lakt. 52 Tö. 5.001 3,83 192 3,33 167	2. Lakt. 36 Tö. 5.931 3,86 229 3,32 197	3. Lakt. 14 Tö. 6.254 3,73 233 3,26 204	ZW +211 -0,04 +6+0,03 +9	NTZ 103 Bef +1% FRUm 94 (65) ND 104 (56) R 100	AUS KVLp 120 (92) KVLm 101 (75) PER 106 (89) B 70	HKL 101 VIW 107 (61) EGW 114 (79) ZZ 113 (81) F 88	Mbk 113 (85) E 112	ER 97	<b>FW 102(54)</b>	<b>FIT 109(70)</b>	
GZW 111 (80) BK: A1A2 MW 105(93)													
Mittelrahmige, sehr flach bemuskelte Tiere, korrekte Fundamente. Euter mittellang und sehr gut aufgehängt, gute Strichvererbung.													
<b>3101</b>	<b>MARATHON</b> *18.12.2017 AT 13 8770 868 (MARAT x FIDELIO)	100Tg. 88 Tö. 1.979 3,47 69 3,06 61	1. Lakt. 69 Tö. 5.104 3,76 192 3,25 166	2. Lakt. 36 Tö. 6.440 3,77 243 3,25 209	ZW +507 -0,22 +6 -0,11 +10	NTZ 91 Bef +1% FRUm 104 (61) ND 102 (54) R 117	AUS KVLp 108 (94) KVLm 91 (78) PER 122 (90) B 78	HKL 85 VIW 105 (66) EGW 112 (80) ZZ 115 (83) F 92	Mbk 100 (87) E 102	ER 90	<b>FW 88(56)</b>	<b>FIT 112(68)</b>	
GZW 108 (79) BK: A1A2 MW 106(94)													
Großrahmige, lange, typvolle Tiere mit korrektem Fundament, Euterererbung etwas streuend bei genügend guter Aufhängung, normale Striche.													

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG				FLEISCH			FITNESS				EXT.
<b>3114</b>	<b>MORAN</b> *29.12.2018 AT 25 0699 969 (MAJOR x SAFIR)	100Tg. 36 Tö. 2.059 3,82 79 3,28 68	1. Lakt. 25 Tö. 5.557 4,10 228 3,42 190	2. Lakt. 2 Tö.	ZW +339+0,16 +23+0,21 +24	NTZ 98 Bef +0% FRUm 89 (43) ND 93 (47) R 117	AUS KVLp 104 (88) KVLm 101 (64) PER 112 (79) B 113	HKL 94 VIW 106 (54) EGW 91 (69) ZZ 93 (69) F 91	Mbk 97 (78) E 99	ER 108	<b>FW 96(48)</b>	<b>FIT 90(58)</b>	
GZW 106 (71) BK: A1A1 MW 117(86)													
Rahmige Kühe mit guter Bemuskelung und stärker gewinkelterm, trockenem Fundament. Euter mit etwas tieferem Sitz.													
<b>3117</b>	<b>RAUSCH</b> *30.09.2018 AT 82 5599 238 (RAUREIF x RITZL)	100Tg. 79 Tö. 1.981 3,55 70 3,20 63	1. Lakt. 57 Tö. 5.054 3,75 190 3,33 168	2. Lakt. 4 Tö.	ZW +428 -0,24 +2 -0,14 +6	NTZ 107 Bef +3% FRUm 97 (56) ND 113 (49) R 103	AUS KVLp 93 (93) KVLm 111 (73) PER 102 (88) B 107	HKL 100 VIW 109 (62) EGW 93 (77) ZZ 95 (79) F 111	Mbk 98 (85) E 110	ER 106	<b>FW 104(42)</b>	<b>FIT 107(64)</b>	
GZW 109 (76) BK: A1A2 MW 103(92)													
Mittelrahmige, typvolle, sehr korrekte Kühe mit etwas kürzerem Voreuter bei guter Aufhängung, guter Strichform u. -stellung. NICHT AUF KALBINNEN! HB: 10/401259													

## Aktuelle Original Pinzgauer-Teststiere

### 3176 FAUN

AT 55 4272 389 geb. 25.09.2023 Beta-Kasein: A1A2  
 Züchter: Esterbauer Hermann, Oberklamm, 5621 St. Veit

### ORIGINAL PINZGAUER



<b>FAUNUS</b> AT 79 4538 828 ZW: 106/114/-60 +0,51 +0,28	<b>FAUX</b> AT 02 3491 728 <b>ERIKA</b> AT 96 9229 309 10/9 6.345 3,74 3,23 443 HL: 3 6.914 3,85 3,49 507
<b>SILBER</b> AT 20 9638 314 77 - 80 - 83 - 87 7/6 8.509 3,76 3,16 589 HL: 6 9.488 3,50 3,23 638 M:1-2,27	<b>RIEGEL</b> AT 81 7304 528 <b>SILBER</b> AT 66 7909 828 9/7 6.436 3,52 3,02 421 HL: 7 7.613 3,65 2,88 498
Widerrist Höhe: 132 cm Gewicht: 500 kg Tägl. Zunahme: 1072 g	

EURO 7,35/41,82

## Aktuelle Original Pinzgauer-Teststiere

### 3173 FAUST

AT 41 3195 189 geb. 31.05.2023 Beta-Kasein: A2A2  
Züchter: Schneider Roland, Palfen, 5753 Saalbach-Hinterglemm

### ORIGINAL PINZGAUER



<b>FAUNUS</b> AT 79 4538 828 ZW: 106/114/-60 +0,51 +0,28	<b>FAUX</b> AT 02 3491 728 <b>ERIKA</b> AT 96 9229 309 10/9 6.345 3,74 3,23 443 HL: 3 6.914 3,85 3,49 507
<b>ALMA</b> AT 69 6898 938 84 - 80 - 85 - 85 5/4 8.416 3,62 3,38 589 HL: 2 9.232 3,60 3,38 644 M:1-2,20	<b>LENZ</b> AT 02 8082 118 <b>ALMA</b> AT 57 0749 618 6/4 7.005 3,67 3,14 477 HL: 4 8.585 3,66 3,18 587
Widerrist Höhe: 149 cm Gewicht: 707 kg Tägl. Zunahme: 1222 g	
<b>EURO 7,35/41,82</b>	

### 3166 FEGER

AT 48 2921 488 geb. 21.12.2022 Beta-Kasein: A1A2  
Züchter: Bacher Alois, Radler, 5733 Bramberg

### ORIGINAL PINZGAUER



<b>FAUNUS</b> AT 79 4538 828 ZW: 106/114/-60 +0,51 +0,28	<b>FAUX</b> AT 02 3491 728 <b>ERIKA</b> AT 96 9229 309 10/9 6.345 3,74 3,23 443 HL: 3 6.914 3,85 3,49 507
<b>MARBL</b> AT 57 1829 829 78 - 79 - 82 - 83 6/5 6.951 3,79 3,38 498 HL: 4 7.854 3,76 3,40 562 M:1-2,85	<b>LUST</b> AT 54 9201 809 <b>MUSTER</b> AT 57 0375 418 7/7 6.755 3,82 3,59 500 HL: 5 8.130 4,28 3,45 628
Widerristhöhe: 135 cm Gewicht: 610 kg Tägl. Zunahme: 1234 g	
<b>EURO 7,35/41,82</b>	

### 3178 HALLER ROCK P

AT 66 2439 288 geb. 10.09.2023 Beta-Kasein: A1A1  
Züchter: Hottl Josef, Obermühle, 5730 Mittersill

### ORIGINAL PINZGAUER



<b>HALLERREMUS Pp*</b> AT 63 8540 269	<b>RESTER</b> AT 00 2079 917 <b>MINA P</b> AT 32 3472 128 4/3 5.503 3,47 3,34 375 HL: 3 6.935 3,75 3,45 499
<b>GLÜCK</b> AT 17 3110 268 83 - 78 - 82 - 87 5/4 7.093 3,70 3,39 503 HL: 4 8.109 3,63 3,47 576 M:1-3,06	<b>MOCK</b> AT 30 9176 538 <b>GRAEFIN</b> AT 34 4155 128 7/7 6.671 3,52 3,38 461 HL: 6 7.747 3,53 3,28 528
Widerrist Höhe: 134 cm Gewicht: 485 kg Tägl. Zunahme: 1002 g	
<b>EURO 7,35/41,82</b>	

## Pinzgauer (PI x RF)

IDENTITÄT	MILCHLEISTUNG	FLEISCH	FITNESS	EXT.	
<b>3080 JANKO</b> *01.05.2015 Samenpr/ Bes.Gebühr: € 16,10 / € 50,57 RH: 51,2% AT 14 8660 829 (JASON x BISTON) GZW 121 (80) BK: A1A2 Genügend rahmige, breite Tiere mit flacher Bemuskelung. Lange, gut aufgehängte Euter, kürzere Striche mit sehr guter Stellung.	1.Lakt. 74 Tö. 6.378 3,95 252 3,28 209 2.Lakt. 55 Tö. 7.376 3,93 290 3,23 238 3.Lakt. 33 Tö. 7.878 3,95 311 3,24 255 ZVW +1383 -0,13 +44 -0,19 +33 MW 126 (94)	NTZ Bef +1% AUS KVLp 113 (93) HKL VIW 101 (63)	FRUm 101 (68) KVLm 92 (77) EGW 92 (81)	ND 106 (62) PER 92 (91) ZZ 91 (84) MbK 102 (87)	R 101 B 73 F 96 E 110 ER 110
<b>3184 JANUS</b> *01.03.2024 Samenpr/ Bes.Gebühr: € 8,48 / € 42,95 RH: 59,6% AT 27.4591.589 (JASON x BRUTUS) GZW BK: A2A2	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZVW MW	NTZ Bef AUS KVLp 116 (35) HKL VIW	FRUm KVLm EGW	ND PER ZZ MbK 106 (30)	R B F E ER
<b>3183 LUCA TONI PS</b> *14.01.2023 Samenpr/ Bes.Gebühr: € 8,48 / € 42,95 RH: 38,2% AT 66.8563.688 (LOCKI x MARAT) GZW BK: A1A2	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZVW MW	NTZ Bef AUS KVLp 108 (53) HKL VIW	FRUm KVLm EGW 95 (30)	ND PER ZZ MbK	R B F E ER
<b>3111 MALSARA</b> *20.10.2018 Samenpr/ Bes.Gebühr: € 16,10 / € 50,57 RH: 37,6% AT 25 1758 369 (MALTUS x SAVARD RED) GZW 116 (80) BK: A2A2 Mittelrahmige Kühe mit korrekten Fundamenten und genügend langen, gut aufgehängten Eutern.	100Tg. 109 Tö. 2.406 3,77 91 3,20 77 1.Lakt. 75 Tö. 6.369 3,82 243 3,30 210 2.Lakt. 7 Tö. 7.797 4,01 313 3,34 260 ZVW +985 -0,29 +19 -0,07 +28 MW 117 (95)	NTZ 108 Bef +4% AUS KVLp 104 (94) HKL 92 VIW 102 (70)	FRUm 99 (63) KVLm 89 (80) EGW 109 (83)	ND 102 (56) PER 98 (92) ZZ 111 (85) MbK 104 (91)	R 105 B 91 F 95 E 110 ER 89
<b>3172 RAMSES</b> *21.04.2023 Samenpr/ Bes.Gebühr: € 8,48 / € 42,95 RH: 43,4% AT 21 9260 889 (REISSER x LORIS) GZW BK: A1A1	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZVW MW	NTZ Bef AUS KVLp 108 (43) HKL VIW	FRUm 94 (32) KVLm 95 (35) EGW 103 (41)	ND 103 (31) PER ZZ 98 (37) MbK 99 (38)	R B F E ER

Uns gibt's auch online!  
Einfach reinschauen

# Salzburger Bauer

# FELDER Selbstfanggitter

FLEXIBEL - HOCHWERTIG - TIERWOHLGERECHT

**IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK**

- langlebige Konstruktion aus massivem, hochwertigem, feuerverzinktem Stahl
- speziell entwickelte Innenlagerung vermeidet Druckstellen und Verletzungen und bietet so deutlich höheren Tierkomfort
- einfache Montage durch Verschraubung der Gitter
- hohe Flexibilität bei Umbauten dank schnellem Auf- und Abbau

**NEU!** Unser Fachberater **Markus Scheiber** informiert Sie gerne unter **0664 88424387**

mehr Infos

**Neues Selbstfanggitter mit höchstem Tierkomfort!**

www.felder-stall.com

**wölfleder** Maschinenbau & Stalltechnik

Stalltechnik für die Anforderungen der Zukunft.

Wölfleder GmbH A-4771 Sigharting +43 7766/2692-0 www.woelfleder.at

Ihr Beratungsprofi für Tierproduktion

**lk**beratung Salzburg  
Tel. 050/2595-3253

## Fleckvieh – töchtergeprüft

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG				FLEISCH			FITNESS				EXT.
<b>4499</b>	<b>GS DELUXE</b> *10.08.2020 Samenpr/ Bes.Gebühr (GS DEFACIO x HERZSCHLAG) € 16,05 / € 50,52 AT 10 4570 274 aAa 561432 ZW BK: A1A1 ÖZW 126 (98) GZW 136 (98)	100Tg. 1553 Tö. 3.131 4,22 132 3,31 104 1.Lakt. 231 Tö. 8.671 4,31 374 3,59 311 2.Lakt. Zyst	+810+0,31 +61+0,06 +34	MW 131(99)	FW 111(99)	FIT 102(97)	NTZ 125 Bef -1% FRW 107 (96) ND 96 (93) R 114 AUS 102 KVLp 96 (99) KVLm 104 (99) PER 97 (99) B 97 HKL 105 VIW 100 (99) EGW 99 (99) ZZ 95 (99) F 109 Mas 110 (91) fFru 106 (95) Mbk 120 (99) E 107 Zyst 103 (94) Mifi 107 (95) LST 100 (81) ER 103 KGW 92 (96) MVH 110 (95)	Vereint hohe Milchmenge mit positiven Inhaltsstoffen. Bringt rahmige Kühe mit korrekten Fundamenten. HB: 10/606762					
<b>4458</b>	<b>GS WINTERTRAUM</b> 2.2019 Samenpr/ Bes.Gebühr (GS WOIWODE x GS DER BES) € 15,82 / € 50,29 AT 98 9327 769 aAa 465231 ZW BK: A1A2 ÖZW 131 (99) GZW 128 (99)	100Tg. 4003 Tö. 3.053 3,82 117 3,18 97 1.Lakt. 1616 Tö. 8.350 4,01 335 3,46 289 2.Lakt. 5 Tö. 8.481 3,79 321 3,65 310 Zyst	+791 -0,29 +7 -0,12 +18	MW 109(99)	FW 103(99)	FIT 123(99)	NTZ 92 Bef +2% FRW 120 (98) ND 113 (97) R 99 AUS 110 KVLp 116 (99) KVLm 103 (99) PER 100 (99) B 84 HKL 101 VIW 109 (99) EGW 119 (99) ZZ 118 (99) F 138 Mas 117 (95) fFru 108 (98) Mbk 118 (99) E 120 Zyst 111 (97) Mifi 110 (98) LST 105 (96) ER 104 KGW 106 (98) MVH 85 (97)	Leichte, fitnessstarke Kühe mit sehr guten Fundamenten und Eutern. Kalbinnenstier HB: 10/606669					
<b>56360</b>	<b>HIMMEL</b> *27.09.2019 Samenpr/ Bes.Gebühr (HURLY x GS WERTVOLL) € 15,82 / € 50,29 DE 09 55063399 aAa 453621 ZW BK: A2A2 ÖZW 115 (97) GZW 121 (96)	100Tg. 542 Tö. 3.086 3,83 118 3,17 98 1.Lakt. 403 Tö. 8.553 3,95 338 3,47 297 2.Lakt. 13 Tö. 8.768 4,05 355 3,61 317 Zyst	+1240 -0,31 +22 -0,10 +34	MW 120(99)	FW 88(98)	FIT 108(95)	NTZ 106 Bef +3% FRW 90 (92) ND 111 (89) R 122 AUS 86 KVLp 98 (99) KVLm 106 (96) PER 96 (99) B 101 HKL 88 VIW 103 (96) EGW 124 (97) ZZ 125 (98) F 104 Mas 112 (81) fFru 98 (89) Mbk 95 (98) E 133 Zyst 90 (88) Mifi 105 (87) LST 92 (96) ER 104 KGW 100 (92) MVH 97 (85)	Leistungsbereite Kühe mit viel Rahmen, ebenen Becken und sehr guten Eutern. Gute Werte für Nutzungsdauer und Eutergesundheit. HB: 10/854743					
<b>55753</b>	<b>HIROTO</b> *18.04.2020 Samenpr/ Bes.Gebühr (HERMELIN x MIAMI) € 15,82 / € 50,29 DE 08 17545695 aAa 423561 ZW BK: A1A2 ÖZW 123 (97) GZW 123 (97)	100Tg. 974 Tö. 3.030 3,98 121 3,25 98 1.Lakt. 263 Tö. 8.220 4,19 344 3,53 290 2.Lakt. Zyst	+570+0,03 +26 -0,07 +14	MW 113(99)	FW 107(99)	FIT 110(96)	NTZ 97 Bef +1% FRW 103 (94) ND 110 (90) R 100 AUS 112 KVLp 90 (99) KVLm 100 (98) PER 93 (99) B 107 HKL 103 VIW 101 (98) EGW 117 (98) ZZ 116 (98) F 119 Mas 115 (87) fFru 103 (92) Mbk 106 (99) E 123 Zyst 103 (91) Mifi 109 (92) LST 104 (83) ER 103 KGW 103 (94) MVH 99 (94)	Exterieurvererber mit sehr guter Eutergesundheit, Kalbverlauf beachten! HB: 10/427118					
<b>55644</b>	<b>HOCHADEL</b> *06.04.2019 Samenpr/ Bes.Gebühr (HERZPOCHEN x ETOSCHA) € 14,69 / € 49,16 DE 09 54350147 aAa 423561 ZW BK: A1A2 ÖZW 130 (95) GZW 135 (93)	100Tg. 147 Tö. 2.774 4,29 119 3,32 92 1.Lakt. 138 Tö. 7.609 4,40 335 3,54 269 2.Lakt. 53 Tö. 8.962 4,39 393 3,63 325 Zyst	+461+0,15 +33+0,05 +21	MW 118(98)	FW 116(94)	FIT 118(92)	NTZ 111 Bef +2% FRW 115 (87) ND 116 (84) R 96 AUS 112 KVLp 104 (98) KVLm 99 (92) PER 97 (97) B 109 HKL 112 VIW 102 (89) EGW 115 (95) ZZ 114 (95) F 111 Mas 110 (74) fFru 101 (83) Mbk 99 (95) E 115 Zyst 100 (81) Mifi 109 (74) LST 104 (95) ER 103 KGW 105 (85) MVH 101 (80)	Mittelrahmige, funktionelle Laufstallkühe mit sehr guten Inhaltsstoffen. HB: 10/854601					
<b>56524</b>	<b>HOROTTO</b> *23.02.2019 Samenpr/ Bes.Gebühr (HOKUSPOKUS x HERZSCHLAG) € 16,05 / € 50,52 DE 09 54636586 aAa 513462 ZW BK: A1A2 ÖZW 117 (97) GZW 131 (96)	100Tg. 481 Tö. 3.120 4,02 125 3,21 100 1.Lakt. 403 Tö. 8.702 4,15 361 3,49 304 2.Lakt. 68 Tö. 9.373 4,20 394 3,56 334 Zyst	+1056 -0,08 +37 -0,07 +31	MW 123(99)	FW 121(98)	FIT 102(96)	NTZ 129 Bef +1% FRW 116 (93) ND 90 (89) R 120 AUS 119 KVLp 99 (99) KVLm 102 (96) PER 94 (99) B 101 HKL 106 VIW 89 (96) EGW 99 (97) ZZ 98 (98) F 101 Mas 102 (81) fFru 107 (90) Mbk 102 (97) E 109 Zyst 100 (89) Mifi 100 (88) LST 88 (97) ER 94 KGW 91 (90) MVH 97 (84)	Bringt rahmige, leistungsbereite Kühe mit steileren Fundamenten und robotergeeigneten Eutern. HB: 10/858718					
<b>55754</b>	<b>IQ P*S</b> *07.02.2020 Samenpr/ Bes.Gebühr (IRREGUT P*S x HARIBO) € 15,82 / € 50,29 DE 09 55847392 aAa 516342 ZW BK: A2A2 ÖZW 121 (98) GZW 121 (98)	100Tg. 2416 Tö. 2.970 4,00 119 3,26 97 1.Lakt. 859 Tö. 8.332 4,08 340 3,50 292 2.Lakt. Zyst	+762 -0,14 +20 -0,08 +20	MW 114(99)	FW 112(99)	FIT 103(98)	NTZ 114 Bef +1% FRW 97 (97) ND 106 (94) R 111 AUS 112 KVLp 107 (99) KVLm 102 (99) PER 109 (99) B 121 HKL 104 VIW 97 (99) EGW 105 (99) ZZ 105 (99) F 107 Mas 102 (92) fFru 98 (96) Mbk 112 (99) E 112 Zyst 101 (95) Mifi 105 (97) LST 107 (91) ER 105 KGW 94 (96) MVH 95 (95)	Linienalternativer Hornlosvererber, rahmige Kühe mit korrekten Eutern. Kalbinnenstier. HB: 10/881194					
<b>4663</b>	<b>MABUSO</b> *13.01.2018 Samenpr/ Bes.Gebühr (MIAMI x HURLY) € 14,69 / € 49,16 AT 27 8267 568 aAa 516342 ZW BK: A1A2 ÖZW 114 (98) GZW 121 (97)	1.Lakt. 612 Tö. 7.427 4,41 328 3,47 258 2.Lakt. 259 Tö. 7.793 4,46 348 3,57 278 3.Lakt. 49 Tö. 8.454 4,46 377 3,58 303 Zyst	+243+0,36 +41+0,09 +16	MW 118(99)	FW 97(99)	FIT 106(97)	NTZ 93 Bef +1% FRW 105 (95) ND 104 (92) R 96 AUS 103 KVLp 106 (99) KVLm 99 (98) PER 84 (99) B 87 HKL 95 VIW 103 (99) EGW 110 (98) ZZ 107 (98) F 119 Mas 118 (85) fFru 103 (93) Mbk 106 (99) E 118 Zyst 92 (92) Mifi 101 (94) LST 88 (98) ER 101 KGW 97 (92) MVH 99 (92)	Mittelrahmige, elegante Kühe mit guten Fundamenten und Eutern, Inhaltsstoffvererber. HB: 10/606463					
<b>55711</b>	<b>MEMORY PP*</b> *11.11.2019 Samenpr/ Bes.Gebühr (MAJESTAET PP* x MANOLO F) € 15,82 / € 50,29 DE 09 55365548 aAa 426351 ZW BK: A2A2 ÖZW 118 (98) GZW 120 (98)	100Tg. 3331 Tö. 2.847 4,06 116 3,12 89 1.Lakt. 1256 Tö. 7.765 4,14 321 3,41 265 2.Lakt. Zyst	+801 -0,10 +24 -0,18 +12	MW 112(99)	FW 110(99)	FIT 105(98)	NTZ 111 Bef +1% FRW 104 (97) ND 106 (95) R 105 AUS 108 KVLp 113 (99) KVLm 104 (99) PER 102 (99) B 105 HKL 106 VIW 104 (99) EGW 100 (99) ZZ 101 (99) F 113 Mas 96 (91) fFru 103 (97) Mbk 105 (99) E 109 Zyst 97 (95) Mifi 107 (98) LST 98 (94) ER 105 KGW 88 (95) MVH 94 (96)	Große, lange Kühe mit abfallenden Becken und guten Fundamenten. Strichplatzierung vorne beachten. Für Kalbinnen geeignet. HB: 10/174081					

## Fleckvieh – töchtergeprüft

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG				FLEISCH			FITNESS				EXT.
<b>4797</b>	<b>MEVERIK Pp*</b> *17.10.2020 Samenpr/ Bes.Gebühr (MERCEDES Pp* x HERZSCHL) € 16,05 / € 50,52 AT 41 3191 874 aAa 543 ZW BK: A1A2 ÖZW 129 (96) GZW 137 (96)	100Tg. 582 Tö. 3.132 4,06 127 3,20 100 1.Lakt. 40 Tö. 7.494 4,06 304 3,39 254 2.Lakt. Zyst	+1329 -0,11 +45 -0,14 +34	MW 126(99)	FW 113(99)	FIT 108(95)	NTZ 115 Bef +2% FRW 104 (91) ND 115 (87) R 104 AUS 113 KVLp 102 (99) KVLm 103 (97) PER 93 (99) B 97 HKL 103 VIW 103 (98) EGW 105 (97) ZZ 105 (98) F 91 Mas 103 (82) fFru 107 (90) Mbk 116 (98) E 126 Zyst 98 (87) Mifi 110 (89) LST 100 (81) ER 96 KGW 98 (90) MVH 102 (90)	Mittelrahmige, leistungsbereite Kühe mit langen, gut aufgehängten Eutern. Die weichere Fessel sollte beachtet werden. HB: 10/606787					
<b>56637</b>	<b>VEYRON</b> *27.12.2020 Samenpr/ Bes.Gebühr (VIRGINIA x HECHT) € 15,82 / € 50,29 DE 09 56446399 aAa 432561 ZW BK: A2A2 ÖZW 124 (92) GZW 127 (90)	100Tg. 55 Tö. 2.982 4,11 123 3,23 96 1.Lakt. 2.Lakt. Zyst	+685+0,17 +44+0,03 +27	MW 124(96)	FW 107(96)	FIT 104(89)	NTZ 105 Bef +2% FRW 101 (79) ND 104 (77) R 107 AUS 108 KVLp 101 (99) KVLm 102 (90) PER 96 (95) B 102 HKL 104 VIW 102 (93) EGW 105 (92) ZZ 105 (92) F 109 Mas 100 (66) fFru 103 (75) Mbk 104 (93) E 114 Zyst 102 (72) Mifi 106 (54) LST 114 (81) ER 106 KGW 91 (80) MVH 95 (74)	Erste Töchter zeigen sich mit optimalen Rahmen und korrekten Fundamenten. Die Euter haben viel Länge und sind sehr gut aufgehängt. HB: 10/866103					

## Aktuelles Angebot Montbéliard-Stiere


St.-Nr.	Stiername	Lebensnummer	Jahrgang	Abstammung	ISU	Preis
<b>55618</b>	<b>ODYNO</b>	<b>FR 2538152328</b>	<b>2018</b>	<b>MINNESOTA x JOYLAND</b>	<b>144</b>	<b>30,51/64,98 €</b>
Odyno bringt leistungsbereite Kühe. Im Exterieur verspricht er rahmige Kühe mit gut aufgehängten Eutern. Für Kalbinnen geeignet.						
<b>55786</b>	<b>OMELO</b>	<b>FR 5353907096</b>	<b>2018</b>	<b>MACINTOSH x HELUX</b>	<b>147</b>	<b>31,64/66,11 €</b>
Omelo verspricht leistungsstarke Kühe. Im Exterieur bringt er rahmige Kühe mit guten Eutern und längeren Strichen. Melkbarkeit beachten.						
<b>56412</b>	<b>PANACLOC</b>	<b>FR 7039863014</b>	<b>2019</b>	<b>JEREMIAH x GURONZAN</b>	<b>139</b>	<b>29,38/63,85 €</b>
Panacloc gilt als eine der besten töchtergeprüften Eutervererbungen. Er bringt große, etwas schmalere, leistungsbereite Kühe mit guten Fundamenten.						
<b>56033</b>	<b>ROTTERDAM</b>	<b>FR 1540113204</b>	<b>2020</b>	<b>OMER x MILTON</b>	<b>155</b>	<b>33,90/68,37 €</b>
Verspricht sehr leistungsstarke Kühe mit guter Fruchtbarkeit! Bringt rahmige Kühe mit korrekten Fundamenten und guten Eutern. Für Kalbinnen geeignet.						
<b>56447</b>	<b>TCHOUPI</b>	<b>FR 4322220242</b>	<b>2022</b>	<b>PARRAIN x NOELCERNEU</b>	<b>155</b>	<b>33,34/67,81 €</b>
Bringt leistungsbereite, rahmige Kühe mit gut aufgehängten Eutern und guter Melkbarkeit.						
<b>56413</b>	<b>TIGUAN</b>	<b>FR 3803606878</b>	<b>2022</b>	<b>PARRAIN x MARLEY</b>	<b>151</b>	<b>31,64/66,11 €</b>
Tiguan bringt mittelrahmige Kühe mit guter Brustbreite und sehr guten Eutern. Besonders die Klauengesundheit und die Nutzungsdauer sind hervorzuheben.						
<b>56613</b>	<b>TOMSAWYER</b>	<b>FR 2538943609</b>	<b>2022</b>	<b>RINGOSTAR x ILANNE</b>	<b>183</b>	<b>35,03/69,50 €</b>
Tomsawyer bringt mittelrahmige, leistungsbereite Kühe mit guten Eutern. Vererbt sehr gute Eutergesundheit.						
<b>56414</b>	<b>UCRONIC</b>	<b>FR 2530832343</b>	<b>2023</b>	<b>ROTTERDAM x OCLIPSE</b>	<b>178</b>	<b>34,47/68,94 €</b>
Vererbt eine sehr gute Milchleistung kombiniert mit positiven Inhaltsstoffen. Im Exterieur bringt Ucronic sehr rahmige Kühe mit guten Fundamenten und gut aufgehängten Eutern mit weiter außen platzierten Strichen. Vererbt sehr gute Eutergesundheit.						
<b>G56614</b>	<b>ULKOGAN</b>	<b>FR 2541885952</b>	<b>2023</b>	<b>ROOFTOP x NOELCERNEU</b>	<b>184</b>	<b>49,72/84,19 €</b>
Meisteingesetzter genomischer Jungstier 2025 in Frankreich! Ausgeglichenes Exterieurprofil mit sehr guter Eutervererbung. Nur gesext verfügbar!						
<b>56503</b>	<b>UKLIC P</b>	<b>FR 6951237837</b>	<b>2023</b>	<b>PITTSBURGH x NECTAIRE</b>	<b>144</b>	<b>30,51/64,98 €</b>
Ausgeglichener Hornlosvererber! Bringt mittelrahmige, schmalere Kühe mit guten Fundamenten und Eutern. Gute Eutergesundheit. Für Kalbinnen geeignet.						



### Ihr Beratungsprofi für Pflanzenproduktion


Tel. 050/2595-3292





### Ihr Beratungsprofi für Bauen und Bauberatung

Tel. 050/2595-3530



## Fleckvieh – genomisch

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG	FLEISCH	FITNESS				EXT.
<b>56306</b>	<b>GS DORADO</b> *02.09.2022 Samenpr/ Bes.Gebühr € 15,37 / € 49,84 AT 81 5970 288 (GS DELUXE x VARTA) ÖZW 130 (86) BK: A1A2 GZW 137 (81)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +825 -0,02 +33+0,03 +32 MW 123(89)	NTZ 119 Bef +1% AUS 101 KVLp 97 (97) HKL 105 VIW 99 (85) Mas 123 (67) Zyst 112 (70)	Bef +1% KVLp 97 (97) VIW 99 (85) fFru 111 (71) Mifi 107 (35)	FRW 119 (76) KVLm 102 (81) EGW 119 (87) fFru 111 (71) Mifi 107 (35)	ND 114 (75) PER 109 (82) ZZ 115 (83) Mbk 100 (88) LST 106 (77)	R 99 B 95 F 108 E 111 ER 104	
GS Deluxe-Sohn mit guter Leistungs- und Fitnessvererbung. Bringt lange, breite Kühe mit gut aufgehängten Eutern. HB: 10/607055								
<b>4607</b>	<b>GS HAPPY MAN</b> *05.01.2022 Samenpr/ Bes.Gebühr € 9,04 / € 43,51 RH: 6,2% AT 05 2560 588 (HASHTAG x WEISSENSEE) aAa 546321 BK: A1A2 ÖZW 131 (87) GZW 132 (81)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +544+0,12 +33+0,12 +30 MW 122(88)	NTZ 117 Bef +3% AUS 107 KVLp 105 (99) HKL 103 VIW 97 (93) Mas 115 (68) Zyst 102 (71)	Bef +3% KVLp 105 (99) VIW 97 (93) fFru 90 (71) Mifi 107 (35)	FRW 91 (76) KVLm 107 (85) EGW 126 (86) fFru 90 (71) Mifi 107 (35)	ND 114 (75) PER 112 (82) ZZ 126 (82) Mbk 97 (88) LST 114 (80)	R 113 B 105 F 107 E 129 ER 103	
Rahmige Kühe mit etwas steileren Fundamenten und sehr guten Eutern. HB: 10/606958								
<b>4685</b>	<b>GS HOCHTIROL</b> *17.09.2023 Samenpr/ Bes.Gebühr € 16,05 / € 50,52 AT 77. 3272.789 (HAN SOLO x GS WOIWODE) aAa 465231 BK: A1A2 ÖZW 144 (85) GZW 142 (79)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +681+0,09 +36+0,04 +28 MW 122(88)	NTZ 107 Bef +3% AUS 114 KVLp 101 (91) HKL 106 VIW 105 (76) Mas 120 (64) Zyst 111 (67)	Bef +3% KVLp 101 (91) VIW 105 (76) fFru 109 (68) Mifi 112 (75)	FRW 122 (73) KVLm 110 (79) EGW 113 (85) fFru 109 (68) Mifi 112 (75)	ND 121 (73) PER 107 (81) ZZ 106 (81) Mbk 119 (88) LST 112 (76)	R 108 B 98 F 123 E 125 ER 104	
Fitnessstarker Jungstier. GS Hochtirol bringt mittelrahmige Kühe mit sehr guten Fundamenten und robotertauglichen Eutern. HB: 10/607116								
<b>56636</b>	<b>GS MC BAUER Pp*</b> *07.2024 Samenpr/ Bes.Gebühr € 20,34 / € 54,81 AT 67.5934.189 (MANGAN P*S x GS DELUXE) ÖZW 135 (82) BK: A1A2 GZW 141 (75)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +1068 -0,10 +35 -0,01 +37 MW 126(84)	NTZ 116 Bef AUS 110 KVLp 111 (80) HKL 106 VIW 107 (73) Mas 110 (60) Zyst 105 (63)	Bef KVLp 111 (80) VIW 107 (73) fFru 105 (64) Mifi 102 (73)	FRW 112 (69) KVLm 106 (75) EGW 112 (82) fFru 105 (64) Mifi 102 (73)	ND 120 (70) PER 106 (77) ZZ 111 (77) Mbk 113 (84) LST 102 (73)	R 110 B 101 F 114 E 109 ER 101	
Stammt aus hervorragender Kuhfamilie. Bringt rahmige Kühe mit guten Fundamenten und guten Eutern mit mittig platzierten Strichen. HB: 10/607226								
<b>56560</b>	<b>GS MR GOOD P*S</b> *02.2024 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,56 / € 48,03 AT 59.2949289 (MIRACLE Pp* x HASHTAG) ÖZW 134 (82) BK: A1A1 GZW 136 (76)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +753+0,04 +35 -0,01 +26 MW 121(85)	NTZ 115 Bef AUS 107 KVLp 103 (82) HKL 110 VIW 106 (73) Mas 103 (61) Zyst 106 (64)	Bef KVLp 103 (82) VIW 106 (73) fFru 112 (64) Mifi 106 (75)	FRW 117 (70) KVLm 100 (76) EGW 114 (83) fFru 112 (64) Mifi 106 (75)	ND 115 (70) PER 109 (77) ZZ 115 (78) Mbk 101 (85) LST 106 (75)	R 111 B 104 F 106 E 126 ER 103	
Gute Werte für Eutergesundheit und Fruchtbarkeit. Er bringt rahmige Kühe mit korrekten Fundamenten und guten Eutern. HB: 10/607187								
<b>4625</b>	<b>GS SCHNEE Pp*</b> *15.06.2022 Samenpr/ Bes.Gebühr € 9,04 / € 43,51 AT 29.5775.188 (SPARTACUS x VOLLKOMMEN) aAa 543621 BK: A1A2 ÖZW 133 (86) GZW 130 (81)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +531 -0,12 +12 -0,09 +11 MW 108(88)	NTZ 102 Bef +1% AUS 109 KVLp 111 (98) HKL 101 VIW 113 (88) Mas 117 (67) Zyst 106 (70)	Bef +1% KVLp 111 (98) VIW 113 (88) fFru 106 (71) Mifi 105 (35)	FRW 113 (76) KVLm 102 (82) EGW 126 (86) fFru 106 (71) Mifi 105 (35)	ND 133 (75) PER 98 (81) ZZ 124 (82) Mbk 123 (88) LST 108 (80)	R 102 B 101 F 118 E 112 ER 103	
Schnee P bringt mittelrahmige Kühe mit sehr guten Fundamenten und fest aufgehängten Eutern mit sehr guter Eutergesundheit. HB: 10/607026								
<b>4636</b>	<b>GS WILU</b> *16.08.2022 Samenpr/ Bes.Gebühr € 9,04 / € 43,51 AT 50.1958.988 (WINTERTRAUM x HUTILL) aAa 423651 BK: A2A2 ÖZW 130 (87) GZW 131 (81)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +832 -0,31 +7 -0,06 +24 MW 112(89)	NTZ 106 Bef -1% AUS 121 KVLp 102 (97) HKL 107 VIW 102 (86) Mas 116 (69) Zyst 115 (71)	Bef -1% KVLp 102 (97) VIW 102 (86) fFru 101 (72) Mifi 94 (36)	FRW 119 (76) KVLm 94 (82) EGW 120 (87) fFru 101 (72) Mifi 94 (36)	ND 122 (76) PER 94 (82) ZZ 118 (83) Mbk 112 (89) LST 101 (80)	R 120 B 89 F 129 E 119 ER 102	
GS Wilu bringt rahmige Kühe mit sehr guten Fundamenten und guten Eutern. Gute Werte für Fruchtbarkeit und Eutergesundheit. HB: 10/607029								
<b>56641</b>	<b>HARDROCK Pp*</b> *1.12.2023 Samenpr/ Bes.Gebühr € 9,04 / € 43,51 AT 51.0057.889 (HEXEREI P*S x WAALKES Pp*) ÖZW 118 (83) BK: A2A2 GZW 123 (77)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +850+0,07 +42 -0,01 +29 MW 125(86)	NTZ 109 Bef AUS 96 KVLp 112 (80) HKL 104 VIW 103 (73) Mas 106 (60) Zyst 97 (64)	Bef KVLp 112 (80) VIW 103 (73) fFru 107 (64) Mifi 101 (75)	FRW 92 (70) KVLm 104 (76) EGW 103 (83) fFru 107 (64) Mifi 96 (71)	ND 106 (70) PER 96 (79) ZZ 101 (79) Mbk 111 (86) LST 101 (75)	R 98 B 100 F 104 E 116 ER 103	
Kleinere, breite Kühe mit fest aufgehängten Eutern. Kalbinnenstier. HB: 10/607211								
<b>56481</b>	<b>HEKTOR Pp*</b> *24.10.2023 Samenpr/ Bes.Gebühr € 20,34 / € 54,81 DE 0959205082 (HOFGUT Pp* x HUTLAND Pp*) aAa 564132 BK: A1A2 ÖZW 131 (83) GZW 134 (76)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +901+0,05 +42+0,02 +34 MW 127(85)	NTZ 114 Bef AUS 103 KVLp 107 (82) HKL 101 VIW 112 (73) Mas 120 (60) Zyst 98 (63)	Bef KVLp 107 (82) VIW 112 (73) fFru 97 (64) Mifi 110 (75)	FRW 101 (70) KVLm 105 (76) EGW 117 (83) fFru 97 (64) Mifi 110 (75)	ND 112 (70) PER 96 (78) ZZ 113 (78) Mbk 104 (85) LST 110 (75)	R 97 B 115 F 117 E 115 ER 103	
Hornloser Leistungsvererber aus bewährter bewährter Kuhfamilie. Große, lange Kühe mit trockenen Fundamenten und guten Eutern. HB: 10/871690								

## Fleckvieh – genomisch

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG	FLEISCH	FITNESS				EXT.
<b>4991</b>	<b>HELI</b> *31.03.2024 Samenpr/ Bes.Gebühr € 22,60 / € 57,07 AT 27.7513.901 (HEISS x EDELSTEIN) ÖZW 148 (83) BK: A2A2 GZW 147 (77)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +1286 -0,20 +35 -0,06 +40 MW 127(86)	NTZ 110 Bef AUS 122 KVLp 105 (82) HKL 100 VIW 110 (74) Mas 115 (62) Zyst 108 (65)	Bef KVLp 105 (82) VIW 110 (74) fFru 104 (66) Mifi 107 (35)	FRW 109 (71) KVLm 105 (77) EGW 118 (83) fFru 104 (66) Mifi 107 (35)	ND 126 (71) PER 117 (78) ZZ 115 (79) Mbk 110 (86) LST 125 (76)	R 104 B 97 F 105 E 119 ER 104	
Kombiniert Leistung und Fitness. Im Exterieur überzeugt er mit trockenen, optimal gewinkelten Fundamenten und gut aufgehängten Eutern. HB: 10/607216								
<b>56634</b>	<b>HELONG</b> *01.01.2024 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,56 / € 48,03 DE 09.58220957 (HEISS x WINTERTRAUM) aAa 651423 BK: A2A2 ÖZW 133 (83) GZW 131 (77)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +711 -0,08 +23+0,00 +25 MW 117(86)	NTZ 104 Bef AUS 109 KVLp 113 (80) HKL 101 VIW 105 (74) Mas 120 (63) Zyst 106 (65)	Bef KVLp 113 (80) VIW 105 (74) fFru 101 (66) Mifi 106 (65)	FRW 103 (71) KVLm 105 (77) EGW 122 (84) fFru 101 (66) Mifi 106 (65)	ND 120 (71) PER 104 (78) ZZ 118 (79) Mbk 116 (86) LST 106 (75)	R 109 B 97 F 120 E 124 ER 102	
Mittelrahmige Kühe mit sehr guten Fundamenten und fest aufgehängten Eutern. Kalbinnenstier. HB: 10/883071								
<b>56635</b>	<b>IKAROS Pp*</b> *16.03.2024 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,56 / € 48,03 DE 09.59038877 (ISCHGL Pp* x GS HOERI) aAa 432561 BK: A2A2 ÖZW 134 (82) GZW 134 (75)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +698 -0,05 +25+0,06 +30 MW 120(85)	NTZ 112 Bef AUS 114 KVLp 111 (80) HKL 106 VIW 91 (73) Mas 124 (60) Zyst 103 (63)	Bef KVLp 111 (80) VIW 91 (73) fFru 97 (64) Mifi 103 (63)	FRW 107 (69) KVLm 98 (75) EGW 123 (82) fFru 97 (64) Mifi 103 (63)	ND 120 (70) PER 110 (77) ZZ 117 (77) Mbk 111 (85) LST 111 (73)	R 107 B 106 F 111 E 126 ER 102	
Linienalternative in der Homloszucht. Mittelrahmige Kühe mit guten Fundamenten und hoch aufgehängten Eutern. Kalbinnenstier. HB: 10/871731								
<b>56640</b>	<b>MEGAFIT Pp*</b> *18.06.2024 Samenpr/ Bes.Gebühr € 18,08 / € 52,55 AT 20.4080.201 (MEGASTAR Pp* x MCGYVER) aAa 654 BK: A2A2 ÖZW 138 (82) GZW 142 (75)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +988+0,02 +43+0,00 +35 MW 127(84)	NTZ 111 Bef AUS 99 KVLp 101 (82) HKL 102 VIW 103 (74) Mas 121 (61) Zyst 118 (64)	Bef KVLp 101 (82) VIW 103 (74) fFru 113 (65) Mifi 106 (75)	FRW 126 (70) KVLm 109 (77) EGW 112 (82) fFru 113 (65) Mifi 106 (75)	ND 121 (70) PER 105 (77) ZZ 106 (77) Mbk 112 (84) LST 106 (75)	R 110 B 105 F 114 E 118 ER 101	
Megafit P vereint Leistung und Fitness auf hohem Niveau. Mittelrahmige Kühe mit korrekten Fundamenten und langen, festsitzenden Eutern. HB: 10/607239								
<b>56643</b>	<b>MEGLITE Pp*</b> *26.06.2024 Samenpr/ Bes.Gebühr € 14,69 / € 49,16 AT 89.1942.889 (MEGASTAR Pp* x MERLO Pp*) ÖZW 126 (82) BK: A2A2 GZW 133 (75)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +1061 -0,09 +36+0,00 +38 MW 126(84)	NTZ 108 Bef AUS 92 KVLp 92 (81) HKL 101 VIW 98 (73) Mas 117 (60) Zyst 104 (63)	Bef KVLp 92 (81) VIW 98 (73) fFru 110 (63) Mifi 104 (63)	FRW 113 (69) KVLm 104 (76) EGW 115 (81) fFru 110 (63) Mifi 104 (63)	ND 116 (69) PER 96 (76) ZZ 111 (76) Mbk 118 (84) LST 101 (72)	R 103 B 95 F 114 E 117 ER 99	
Hornloser Leistungsvererber. Mittelrahmige Kühe mit stärker gewinkelten, trockenen Fundamenten und guten Eutern. HB: 10/885030								
<b>56642</b>	<b>MEMBER Pp*</b> *18.07.2024 Samenpr/ Bes.Gebühr € 16,95 / € 51,42 DE 09.59353796 (MEGASTAR Pp* x GS HORN) aAa 516432 BK: A2A2 ÖZW 134 (81) GZW 142 (75)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +1116+0,07 +53+0,08 +47 MW 135(84)	NTZ 117 Bef AUS 100 KVLp 106 (80) HKL 105 VIW 103 (72) Mas 112 (59) Zyst 101 (62)	Bef KVLp 106 (80) VIW 103 (72) fFru 107 (63) Mifi 107 (73)	FRW 108 (69) KVLm 101 (76) EGW 109 (81) fFru 107 (63) Mifi 107 (73)	ND 117 (69) PER 97 (76) ZZ 105 (76) Mbk 118 (83) LST 107 (73)	R 106 B 103 F 111 E 115 ER 95	
Verspricht leistungsbereite Kühe mit guter Rumpftiefe, etwas stärker gewinkelten Fundamenten und langen, gut aufgehängten Eutern. HB: 10/885029								
<b>56639</b>	<b>MONDSEE PS</b> *06.12.2023 Samenpr/ Bes.Gebühr € 18,08 / € 52,55 AT 51.0054.589 (MONORON x WAALKES Pp*) ÖZW 140 (83) BK: A2A2 GZW 143 (76)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +845 -0,08 +28+0,00 +30 MW 121(85)	NTZ 108 Bef AUS 115 KVLp 108 (81) HKL 109 VIW 108 (74) Mas 117 (62) Zyst 105 (65)	Bef KVLp 108 (81) VIW 108 (74) fFru 108 (65) Mifi 103 (65)	FRW 118 (71) KVLm 111 (77) EGW 115 (83) fFru 108 (65) Mifi 103 (65)	ND 131 (71) PER 107 (77) ZZ 111 (78) Mbk 103 (85) LST 103 (75)	R 102 B 112 F 107 E 120 ER 103	
Sehr gute Werte in allen Fitnessbereichen. Er bringt eine gute Bemuskelung und hoch aufgehängte Euter mit Robotereignung. HB: 10/607179								
<b>56300</b>	<b>SALZBURG</b> *10.10.2022 Samenpr/ Bes.Gebühr € 14,24 / € 48,71 AT 81 7623 588 (SUNSHINE x ROLLS) ÖZW 130 (86) BK: A1A2 GZW 130 (80)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +365+0,12 +25+0,02 +15 MW 114(88)	NTZ 111 Bef AUS 120 KVLp 97 (96) HKL 113 VIW 102 (82) Mas 94 (66) Zyst 101 (70)	Bef KVLp 97 (96) VIW 102 (82) fFru 110 (70) Mifi 106 (34)	FRW 110 (75) KVLm 111 (80) EGW 98 (86) fFru 110 (70) Mifi 106 (34)	ND 115 (75) PER 109 (82) ZZ 98 (82) Mbk 125 (88) LST 107 (76)	R 88 B 100 F 101 E 115 ER 102	
Etwas kleinere, im Doppelnutzungstyp stehende Kühe mit guten Fundamenten und gut aufgehängten Eutern. HB: 10/607025								
<b>4714</b>	<b>WASSERSTOFF</b> *04.01.2024 Samenpr/ Bes.Gebühr € 16,05 / € 50,52 DE 09.59037748 (WASSERSPIEL x WINTERTRAUM) aAa 156324 BK: A1A2 ÖZW 135 (83) GZW 139 (76)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +1259+0,02 +54+0,04 +49 MW 136(85)	NTZ 100 Bef AUS 101 KVLp 106 (80) HKL 101 VIW 104 (73) Mas 108 (60) Zyst 104 (64)	Bef KVLp 106 (80) VIW 104 (73) fFru 102 (64) Mifi 107 (76)	FRW 102 (70) KVLm 98 (76) EGW 111 (83) fFru 102 (64) Mifi 107 (76)	ND 111 (70) PER 110 (78) ZZ 111 (78) Mbk 114 (85) LST 120 (74)	R 97 B 94 F 120 E 111 ER 103	
Lässt hochproduktive, problemlose Kühe erwarten. Mittelrahmige Kühe mit trockenen Fundamenten und funktionellen Eutern. HB: 10/871709								

## Fleckvieh – genomisch

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG	FLEISCH	FITNESS				EXT.
<b>56638</b>	<b>WETECH</b> *22.05.2024 AT 87.3916.889 1.Lakt. (WYATT x HASHTAG) 2.Lakt. ZW	100Tg. +910 -0,03 +35+0,00 +32	NTZ 117 AUS 117 HKL 103	Bef KVLp 95 (80) VIW 103 (73) Mas 110 (59) Zyst 99 (63)	FRW 101 (69) KVLm 108 (75) EGW 121 (82) iFru 106 (63) Mifi	ND 109 (69) PER 107 (76) ZZ 122 (77) Mbk 105 (84) LST 108 (74)	R 114 B 109 F 109 E 114 ER 102	
Samenpr/ Bes.Gebühr € 15,82 / € 50,29 ÖZW <b>131 (82)</b> BK: A2A2 GZW <b>136 (75)</b>		<b>MW 124(85)</b>	<b>FW 116(72)</b>	<b>HT 114(80)</b>	KGW 105 (70)	MVH 94 (62)		HB: 10/607219
Wetech bringt leistungsbereite, rahmige Kühe mit guten Fundamenten und guten Eutern. Sehr gute Werte für Eutergesundheit.								

## Red Holstein – töchtergeprüft

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG	FITNESS				EXT.	
<b>56405</b>	<b>BARONE ROSSO</b> *29.11.2018 aAa 342 NL 627 599 682 (SANTORUIS x BREAKER RC) ZW: +717 -0,01 +27+0,18 +43		RZN 96 (77) RZR 93 (65) RZD 104 (80) RZS 101 (87) GES	KVLp 102 (83) TOTp 95 (75) MVH 116 (64) KFit	KVLm 106 (79) TOTm 116 (81) BCS 93 (92) META	KON 94 (65) RZ 99 (68) PER 107 (76) REP	<b>RZE 126</b> MT 100 KO 105 FU 110 EU 134	
Samenpr/ Bes.Gebühr € 23,73 / € 58,20 RZE <b>679 (91)</b> RZÜko <b>105 (89)</b> RZG <b>117 (91)</b> BK: A1A2		<b>RZM 120(88)</b>		KLg	DDc	RZRo.		HB: 10/298816
Exterieur und Leistung auf hohem Niveau. Kühe mit viel Körper, ebenen Becken und sehr guten Eutern. Gute Melkbarkeit.								
<b>55586</b>	<b>GINGER RED</b> *27.08.2019 aAa 243165 NL 936.213.231 (GYWER RC x SALVATORE RC) ZW: +2336 -0,18 +71+0,00 +80		RZN 113 (87) RZR 93 (78) RZD 109 (93) RZS 106 (96) GES	KVLp 115 (96) TOTp 108 (92) MVH 106 (66) KFit	KVLm 100 (91) TOTm 109 (92) BCS 84 (95) META	KON 93 (78) RZ 97 (87) PER 112 (96) REP	<b>RZE 118</b> MT 123 KO 107 FU 109 EU 111	
Samenpr/ Bes.Gebühr € 17,63 / € 52,10 RZE <b>1901 (96)</b> RZÜko <b>124 (94)</b> RZG <b>136 (96)</b> BK: A1A2		<b>RZM 142(96)</b>		KLg	DDc	RZRo.		HB: 10/924764
Milchtypische, große Kühe mit viel Tiefe, ordentlicher Breite und steileren Fundamenten. Funktionelle, robotergeeignete Euter.								
<b>55984</b>	<b>ROBIN RED</b> *28.12.2019 aAa 342 NL 571815324 (OH RUBELS RH x SALVATORE RC) ZW: +701+0,23 +52+0,06 +30		RZN 110 (86) RZR 104 (73) RZD 88 (86) RZS 117 (93) GES	KVLp 96 (95) TOTp 97 (91) MVH 108 (79) KFit	KVLm 108 (89) TOTm 109 (91) BCS 99 (96) META	KON 106 (73) RZ 91 (78) PER 104 (93) REP	<b>RZE 116</b> MT 125 KO 121 FU 102 EU 106	
Samenpr/ Bes.Gebühr € 23,73 / € 58,20 RZE <b>1119 (94)</b> RZÜko <b>118 (93)</b> RZG <b>123 (94)</b> BK: A1A1		<b>RZM 120(93)</b>		KLg	DDc	RZRo.		HB: 10/298613
Milchtypische Kühe mit viel Körper und sehr guten Becken. Die knappe Melkbarkeit sollte beachtet werden.								

## Artikel für Besamung, Klauenpflege, Fruchtbarkeit und Kurse:

Die Besamung Kleßheim bietet in Zusammenarbeit mit dem LFI Salzburg Kurse für Eigenbestandsbesamung, Auffrischkurse für Eigenbestandsbesamung und Kurse für Klauenpflege an. Die Anmeldung erfolgt beim LFI bei Magdalena Sigl, Tel. 0662/641248-337 bzw. magdalena.sigl@lk-salzburg.at). Alle Kurse sind ganztägig in der Besamung Kleßheim.

Die Artikel können online über unsere Homepage [www.besamung-klessheim.at](http://www.besamung-klessheim.at) oder telefonisch unter 050/2595-3510 bestellt werden.

Artikel	Preis (inkl. MwSt)
Container	876,00 €
Auftaegerät mit Standfuß und Timer	223,20 €
Besamungspistole	27,60 €
Handschuhe (100 Stk./Packung)	12,60 €
Hüllen (50 Stk./Packung)	5,40 €
Alpha-Hüllen (50 Stk./Packung)	10,80 €
Gleichschleim 1.000 ml	6,60 €
Pinzette	8,76 €
Messlatte	12,00 €
Messerscheibe (Edelstahl mit 7 Messern)	204,00 €
Ersatzmesser für Messerscheibe (7 Stk.)	70,80 €
Granulatscheibe	34,80 €
Klauenmesser (schmale Klinge)	23,40 €
Stahlnetz-Schnittschutzhandschuh 1 Stk. (für Klauenpflege)	10,00 €
Demotec 95 Klauenstollen-Set	96,00 €
Demotec Easy Bloc (Klauenbehandlungsset)	111,60 €
Klauenlehre	5,50 €



## Red Holstein – genomisch

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG	FITNESS				EXT.	
<b>56649</b>	<b>DEAN RED Pp*</b> *29.08.2023 aAa 342 DE 03 65659077 (DRAGON Pp x BEACHBOY) ZW: +1493 -0,05 +53 -0,05 +46		RZN 125 (72) RZR 118 (58) RZD 108 (77) RZS 104 (77) GES	KVLp 105 (78) TOTp 100 (69) MVH 99 (60) KFit	KVLm 103 (75) TOTm 102 (75) BCS 102 (67) META	KON 117 (57) RZ 104 (63) PER 125 (77) REP	<b>RZE 119</b> MT 108 KO 108 FU 115 EU 109	
Samenpr/ Bes.Gebühr € 18,08 / € 52,55 RZE <b>2043 (86)</b> RZÜko <b>136 (86)</b> RZG <b>142 (86)</b> BK: A1A2		<b>RZM 126(78)</b>		KLg	DDc	RZRo.		HB: 10/833679
Vereint Leistungsbereitschaft und Fitness auf hohem Niveau. Er bringt mittelrahmige, fundamentstarke Laufstallkühe mit korrekten Eutern.								
<b>56645</b>	<b>DO IT Pp*</b> *24.01.2024 aAa 432561 DE 15 05314452 (DRAGON Pp x MATTY PRDC) ZW: +1574 -0,13 +48 -0,02 +52		RZN 120 (72) RZR 111 (58) RZD 111 (77) RZS 93 (77) GES	KVLp 106 (77) TOTp 107 (68) MVH 103 (60) KFit	KVLm 114 (75) TOTm 114 (75) BCS 114 (67) META	KON 112 (57) RZ 96 (63) PER 120 (77) REP	<b>RZE 121</b> MT 108 KO 107 FU 102 EU 124	
Samenpr/ Bes.Gebühr € 18,98 / € 53,45 RZE <b>1827 (86)</b> RZÜko <b>132 (86)</b> RZG <b>139 (86)</b> BK: A2A2		<b>RZM 127(78)</b>		KLg	DDc	RZRo.		HB: 10/585521
Leistungsstarker Hornlosvererber mit sehr guter Töchterfruchtbarkeit. Bringt breite Kühe mit hoch aufgehängten Eutern. Kalbinnenstier.								
<b>56646</b>	<b>FREDDY Pp*</b> *09.02.2024 aAa 243156 DE 05 42900393 (FEIT RED Pp* x AUGUSTUS RED Pp*) ZW: +749+0,23 +54+0,00 +26		RZN 131 (72) RZR 108 (58) RZD 94 (77) RZS 129 (77) GES	KVLp 108 (77) TOTp 106 (68) MVH 94 (60) KFit	KVLm 106 (75) TOTm 98 (75) BCS 109 (67) META	KON 108 (57) RZ 103 (63) PER 113 (77) REP	<b>RZE 128</b> MT 108 KO 107 FU 114 EU 124	
Samenpr/ Bes.Gebühr € 16,27 / € 50,74 RZE <b>1960 (86)</b> RZÜko <b>140 (86)</b> RZG <b>144 (86)</b> BK: A2A2		<b>RZM 119(78)</b>		KLg	DDc	RZRo.		HB: 10/793220
Freddy vererbt positive Inhaltsstoffe. Sehr gute Fitnesswerte. Mittelrahmige Kühe mit guten Fundamenten und guten Eutern.								
<b>56391</b>	<b>HANDOUT RED P</b> *20.10.2022 aAa 243165 DE 07 71252559 (HUGO RC Pp* x VH CROWN) ZW: +1493 -0,19 +38 -0,01 +50		RZN 120 (73) RZR 108 (59) RZD 94 (78) RZS 125 (78) GES	KVLp 104 (94) TOTp 106 (90) MVH 104 (61) KFit	KVLm 102 (76) TOTm 105 (76) BCS 86 (69) META	KON 108 (59) RZ 103 (65) PER 109 (78) REP	<b>RZE 119</b> MT 100 KO 94 FU 112 EU 122	
Samenpr/ Bes.Gebühr € 20,34 / € 54,81 RZE <b>1833 (86)</b> RZÜko <b>131 (87)</b> RZG <b>140 (86)</b> BK: A1A2		<b>RZM 125(79)</b>		KLg	DDc	RZRo.		HB: 10/917708
Bringt mittelrahmige, fitnessstarke Kühe mit guter Milchleistung. Mischerbig hornlos. Kalbinnenstier								
<b>56647</b>	<b>MEGA RED Pp*</b> *16.07.2023 aAa 432561 DE 05 42766253 (MEMBER RED Pp* x SAILOR RED Pp*) ZW: +773+0,40 +73+0,19 +47		RZN 127 (72) RZR 97 (58) RZD 95 (77) RZS 115 (77) GES	KVLp 106 (81) TOTp 105 (73) MVH 97 (60) KFit	KVLm 104 (75) TOTm 101 (75) BCS 88 (66) META	KON 95 (58) RZ 99 (63) PER 116 (77) REP	<b>RZE 130</b> MT 128 KO 112 FU 113 EU 117	
Samenpr/ Bes.Gebühr € 20,34 / € 54,81 RZE <b>2085 (86)</b> RZÜko <b>137 (86)</b> RZG <b>144 (86)</b> BK: A2A2		<b>RZM 130(78)</b>		KLg	DDc	RZRo.		HB: 10/267800
Hornloser Inhaltsstoffvererber. Mittelrahmige Kühe mit guten Fundamenten und guten Eutern mit etwas längeren Strichen.								
<b>56606</b>	<b>REDSpace Pp</b> *28.11.2023 aAa 342 DE 05 42893274 (TRICKY RED x LOUIS RED Pp*) ZW: +1063 -0,03 +39+0,02 +39		RZN 136 (71) RZR 116 (57) RZD 99 (77) RZS 116 (77) GES	KVLp 111 (77) TOTp 112 (67) MVH 105 (59) KFit	KVLm 99 (74) TOTm 106 (74) BCS 107 (66) META	KON 115 (56) RZ 100 (62) PER 112 (77) REP	<b>RZE 117</b> MT 113 KO 104 FU 106 EU 114	
Samenpr/ Bes.Gebühr € 20,34 / € 54,81 RZE <b>2203 (86)</b> RZÜko <b>144 (86)</b> RZG <b>146 (86)</b> BK: A2A2		<b>RZM 121(78)</b>		KLg	DDc	RZRo.		HB: 10/298881
Fitnessvererber mit guter Milchleistung. Mittelrahmige Kühe mit korrekten Fundamenten und robotertauglichen Eutern.								
<b>56644</b>	<b>RESORT</b> *07.05.2024 aAa 324156 CH 120.179.213.147 (REDFORD x MONEY RH Pp*) ZW: +1900 -0,08 +67 -0,08 +56		RZN 125 (72) RZR 96 (58) RZD 92 (77) RZS 116 (77) GES	KVLp 101 (77) TOTp 95 (68) MVH 99 (60) KFit	KVLm 110 (75) TOTm 115 (74) BCS 75 (66) META	KON 98 (57) RZ 90 (63) PER 106 (77) REP	<b>RZE 134</b> MT 135 KO 96 FU 123 EU 122	
Samenpr/ Bes.Gebühr € 23,05 / € 57,52 RZE <b>2198 (86)</b> RZÜko <b>136 (86)</b> RZG <b>146 (86)</b> BK: A2A2		<b>RZM 132(78)</b>		KLg	DDc	RZRo.		HB: 10/917722
Leistungsvererber mit sehr guter Eutergesundheit. Bringt milchtypische, etwas schmalere Kühe mit sehr guten Fundamenten und Eutern.								
<b>56648</b>	<b>TUTTO RED</b> *17.02.2022 aAa 243165 FR 5356775440 (SARTRE RC x JAYVANO RC) ZW: +901+0,08 +45+0,17 +49		RZN 113 (73) RZR 95 (59) RZD 99 (78) RZS 115 (78) GES	KVLp 100 (77) TOTp 98 (68) MVH 95 (62) KFit	KVLm 105 (76) TOTm 106 (76) BCS 97 (69) META	KON 95 (59) RZ 95 (65) PER 116 (78) REP	<b>RZE 116</b> MT 101 KO 102 FU 108 EU 117	
Samenpr/ Bes.Gebühr € 15,82 / € 50,29 RZE <b>1427 (86)</b> RZÜko <b>123 (87)</b> RZG <b>130 (86)</b> BK: A1A2		<b>RZM 125(79)</b>		KLg	DDc	RZRo.		HB: 10/298872
Ausgeglichener Jungstier. Die guten Werte für Zellzahl und Klauengesundheit lassen problemlose Produktionskühe erwarten.								

## Holstein – töchtergeprüft

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG			FITNESS					EXT.
<b>55676</b>	<b>A2P2 PP*</b> *28.03.2019 aAa 315 CA 13.446.574 (LUSTER Pp x DUKE) Zw: +182+0,82 +94+0,17 +24 RZE 1083 (96) RZÜko 114 (95) RZG 123 (96) BK: A2A2 RZM 126 (95) Hornloser Vererber mit sehr hohen Inhaltsstoffen. Körperstarke Kühe mit etwas steileren Hinterbeinen und gut aufgehängten Eutern. HB: 10/509818	RZN 102 (90) KVLp 99 (96) KVLm 104 (91) KON 96 (76) RZE 125 RZR 96 (74) TOTp 102 (94) TOTm 90 (94) RZ 92 (81) MT 115 RZD 99 (91) MVH 97 (80) BCS 109 (97) PER 111 (95) KO 120 RZS 106 (95) KFit 91 (87) META 106 (75) REP 100 (71) FU 103 GES 102 (89) EFit 99 (90) KLG DDc EU 120								
<b>56650</b>	<b>CAMPEN</b> *15.11.2020 aAa 345216 DE 03 62881835 (CALVIN x PROSPEROUS) Zw: +1149+0,24 +73+0,21 +64 RZE 1895 (92) RZÜko 129 (90) RZG 138 (92) BK: A2A2 RZM 136 (91) Mittelrahmige Kühe mit viel Stärke und guten Becken, korrekten Fundamenten und durchschnittlichen Eutern. HB: 10/159021	RZN 116 (79) KVLp 101 (98) KVLm 108 (88) KON 110 (72) RZE 118 RZR 109 (70) TOTp 91 (96) TOTm 107 (89) RZ 94 (79) MT 114 RZD 104 (89) MVH 99 (69) BCS 106 (92) PER 92 (90) KO 118 RZS 103 (90) KFit 102 (95) META 103 (76) REP 104 (71) FU 107 GES 109 (85) EFit 101 (80) KLG 114 (67) DDc 114 (60) EU 108								
<b>54835</b>	<b>CHIEF</b> *08.03.2015 aAa 234 US 3.129.015.989 (OCTANE x NUMERO UNO) Zw: +459 -0,18 -2 -0,10 +5 RZE 137 (99) RZÜko 105 (99) RZG 109 (99) BK: A2A2 RZM 101 (99) Körperstarke, stabile Produktionskühe mit allerbesten Eutern. HB: 10/508239	RZN 103 (99) KVLp 89 (99) KVLm 95 (98) KON 107 (95) RZE 118 RZR 109 (95) TOTp 87 (98) TOTm 92 (99) RZ 93 (98) MT 113 RZD 91 (99) MVH 107 (92) BCS 114 (99) PER 97 (99) KO 117 RZS 107 (99) KFit 98 (96) META 106 (92) REP 105 (92) FU 91 GES 106 (97) EFit 104 (96) KLG 98 (93) DDc 96 (95) EU 122								
<b>56657</b>	<b>MIRCO</b> *12.12.2019 aAa 243615 DE 03 61629044 (MICK x RESERVE) Zw: +1325+0,07 +60+0,10 +58 RZE 1971 (96) RZÜko 134 (94) RZG 143 (96) BK: A1A2 RZM 132 (95) Rahmige, stabile Produktionskühe. Die Euter sind gut aufgehängt mit längeren, mittig platzierten Strichen. Kalbinnenstier. HB: 10/266363	RZN 123 (89) KVLp 105 (98) KVLm 105 (95) KON 110 (82) RZE 122 RZR 114 (81) TOTp 108 (96) TOTm 113 (96) RZ 106 (92) MT 117 RZD 106 (97) MVH 104 (89) BCS 105 (98) PER 102 (95) KO 111 RZS 111 (95) KFit 104 (93) META 113 (81) REP 110 (77) FU 102 GES 117 (89) EFit 107 (85) KLG 108 (76) DDc 107 (77) EU 122								
<b>56407</b>	<b>PELLEGRINO</b> *30.10.2019 aAa 324156 FR 7.253.843.259 (TOPNOTCH x SIEM.ROUTER) Zw: +1652+0,06 +73 -0,10 +45 RZE 1956 (93) RZÜko 133 (91) RZG 142 (93) BK: A1A1 RZM 129 (92) Körperstarke, leistungsbereite Kühe mit sehr guten Eutern. Sehr gute Fitnesswerte. HB: 10/509948	RZN 123 (83) KVLp 99 (91) KVLm 117 (87) KON 116 (69) RZE 124 RZR 114 (69) TOTp 93 (86) TOTm 119 (89) RZ 81 (71) MT 126 RZD 90 (82) MVH 108 (75) BCS 99 (95) PER 104 (92) KO 115 RZS 123 (92) KFit 115 (65) META 111 (73) REP 112 (68) FU 95 GES 116 (86) EFit 111 (84) KLG 96 (65) DDc 85 (59) EU 125								
<b>56654</b>	<b>SOYSAUCE</b> *23.12.2020 aAa 432 US 3.221.358.221 (PARFECT x LEGACY) Zw: +1426+0,02 +59+0,02 +51 RZE 1638 (91) RZÜko 126 (88) RZG 134 (91) BK: A2A2 RZM 129 (88) Soysauce bringt mittelrahmige, leistungsbereite Kühe mit sehr guter Klauengesundheit. Sehr gute Melkbarkeit und Robotereuter. HB: 10/500574	RZN 115 (73) KVLp 97 (95) KVLm 99 (82) KON 101 (68) RZE 118 RZR 101 (67) TOTp 98 (92) TOTm 110 (83) RZ 87 (65) MT 108 RZD 112 (78) MVH 110 (63) BCS 102 (85) PER 106 (87) KO 111 RZS 97 (87) KFit 113 (81) META 101 (71) REP 107 (67) FU 106 GES 110 (84) EFit 104 (81) KLG 112 (63) DDc 117 (55) EU 114								
<b>56656</b>	<b>WILLIAM</b> *17.07.2020 aAa 423 NL 680.008.134 (COPYRIGHT x SKYWALKER) Zw: +1154+0,15 +63 -0,05 +34 RZE 1138 (94) RZÜko 113 (91) RZG 126 (94) BK: A1A2 RZM 124 (93) Leistungsbereite Kühe mit guter Melkbarkeit und Persistenz. Bringt mittelrahmige Kühe mit viel Milchtyp und sehr guten Eutern. HB: 10/499182	RZN 108 (82) KVLp 104 (97) KVLm 113 (92) KON 97 (75) RZE 129 RZR 96 (74) TOTp 103 (96) TOTm 112 (93) RZ 84 (83) MT 129 RZD 107 (94) MVH 104 (71) BCS 82 (93) PER 119 (92) KO 106 RZS 95 (92) KFit 109 (91) META 105 (79) REP 106 (74) FU 99 GES 99 (87) EFit 93 (82) KLG 99 (69) DDc 94 (64) EU 134								

## Holstein – genomisch

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG			FITNESS					EXT.
<b>56649</b>	<b>DEAN RED Pp*</b> *29.08.2023 aAa 342 DE 03 65659077 (DRAGON Pp x BEACHBOY) Zw: +1493 -0,05 +53 -0,05 +46 RZE 2043 (86) RZÜko 136 (86) RZG 142 (86) BK: A1A2 RZM 126 (78) Vereint Leistungsbereitschaft und Fitness auf hohem Niveau. Er bringt mittelrahmige, fundamentstarke Laufstallkühe mit korrekten Eutern. HB: 10/833679	RZN 125 (72) KVLp 105 (78) KVLm 103 (75) KON 117 (57) RZE 119 RZR 118 (58) TOTp 100 (69) TOTm 102 (75) RZ 104 (63) MT 108 RZD 108 (77) MVH 99 (60) BCS 102 (67) PER 125 (77) KO 108 RZS 104 (77) KFit 104 (62) META 110 (71) REP 118 (67) FU 115 GES 121 (83) EFit 107 (78) KLG 111 (63) DDc 110 (56) EU 109								
<b>56645</b>	<b>DO IT Pp*</b> *24.01.2024 aAa 432561 DE 15 05314452 (DRAGON Pp x MATTY PRDC) Zw: +1574 -0,13 +48 -0,02 +52 RZE 1827 (86) RZÜko 132 (86) RZG 139 (86) BK: A2A2 RZM 127 (78) Leistungsstarker Hornlosvererber mit sehr guter Töchterfruchtbarkeit. Bringt breite Kühe mit hoch aufgehängten Eutern. Kalbinnenstier. HB: 10/585521	RZN 120 (72) KVLp 106 (77) KVLm 114 (75) KON 112 (57) RZE 121 RZR 111 (58) TOTp 107 (68) TOTm 114 (75) RZ 96 (63) MT 108 RZD 111 (77) MVH 103 (60) BCS 114 (67) PER 120 (77) KO 107 RZS 93 (77) KFit 101 (62) META 109 (71) REP 108 (67) FU 102 GES 113 (83) EFit 106 (78) KLG 106 (63) DDc 104 (56) EU 124								
<b>56646</b>	<b>FREDDY Pp*</b> *09.02.2024 aAa 243156 DE 05 42900393 (FEIT RED Pp* x AUGUSTUS RED Pp*) Zw: +749+0,23 +54+0,00 +26 RZE 1960 (86) RZÜko 140 (86) RZG 144 (86) BK: A2A2 RZM 119 (78) Freddy vererbt positive Inhaltsstoffe. Sehr gute Fitnesswerte. Mittelrahmige Kühe mit guten Fundamenten und guten Eutern. HB: 10/793220	RZN 131 (72) KVLp 108 (77) KVLm 106 (75) KON 108 (57) RZE 128 RZR 108 (58) TOTp 106 (68) TOTm 98 (75) RZ 103 (63) MT 108 RZD 94 (77) MVH 94 (60) BCS 109 (67) PER 113 (77) KO 107 RZS 129 (77) KFit 111 (63) META 111 (71) REP 109 (67) FU 114 GES 126 (83) EFit 120 (78) KLG 106 (63) DDc 103 (56) EU 124								
<b>56391</b>	<b>HANDOUT RED P</b> *20.10.2022 aAa 243165 DE 07 71252559 (HUGO RC Pp* x VH CROWN) Zw: +1493 -0,19 +38 -0,01 +50 RZE 1833 (86) RZÜko 131 (87) RZG 140 (86) BK: A1A2 RZM 125 (79) Bringt mittelrahmige, fitnessstarke Kühe mit guter Milchleistung. Mischerbig hornlos. Kalbinnenstier HB: 10/917708	RZN 120 (73) KVLp 104 (94) KVLm 102 (76) KON 108 (59) RZE 119 RZR 108 (59) TOTp 106 (90) TOTm 105 (76) RZ 103 (65) MT 100 RZD 94 (78) MVH 104 (61) BCS 86 (69) PER 109 (78) KO 94 RZS 125 (78) KFit 117 (73) META 102 (72) REP 101 (67) FU 112 GES 120 (83) EFit 119 (78) KLG 114 (64) DDc 117 (56) EU 122								
<b>56647</b>	<b>MEGA RED Pp*</b> *16.07.2023 aAa 432561 DE 05 42766253 (MEMBER RED Pp* x SAILOR RED Pp*) Zw: +773+0,40 +73+0,19 +47 RZE 2085 (86) RZÜko 137 (86) RZG 144 (86) BK: A2A2 RZM 130 (78) Hornloser Inhaltsstoffvererber. Mittelrahmige Kühe mit guten Fundamenten und guten Eutern mit etwas längeren Strichen. HB: 10/267800	RZN 127 (72) KVLp 106 (81) KVLm 104 (75) KON 95 (58) RZE 130 RZR 97 (58) TOTp 105 (73) TOTm 101 (75) RZ 99 (63) MT 128 RZD 95 (77) MVH 97 (60) BCS 88 (66) PER 116 (77) KO 112 RZS 115 (77) KFit 102 (63) META 107 (72) REP 105 (67) FU 113 GES 120 (83) EFit 110 (78) KLG 118 (63) DDc 117 (56) EU 117								
<b>56606</b>	<b>REDSpace Pp</b> *28.11.2023 aAa 342 DE 05 42893274 (TRICKY RED x LOUIS RED Pp*) Zw: +1063 -0,03 +39+0,02 +39 RZE 2203 (86) RZÜko 144 (86) RZG 146 (86) BK: A2A2 RZM 121 (78) Fitnessvererber mit guter Milchleistung. Mittelrahmige Kühe mit korrekten Fundamenten und robotertauglichen Eutern. HB: 10/298881	RZN 136 (71) KVLp 111 (77) KVLm 99 (74) KON 115 (56) RZE 117 RZR 116 (57) TOTp 112 (67) TOTm 106 (74) RZ 100 (62) MT 113 RZD 99 (77) MVH 105 (59) BCS 107 (66) PER 112 (77) KO 104 RZS 116 (77) KFit 117 (60) META 109 (71) REP 115 (66) FU 106 GES 128 (83) EFit 117 (78) KLG 116 (63) DDc 111 (55) EU 114								
<b>56644</b>	<b>RESORT</b> *07.05.2024 aAa 324156 CH 120.179.213.147 (REDFORD x MONEY RH Pp*) Zw: +1900 -0,08 +67 -0,08 +56 RZE 2198 (86) RZÜko 136 (86) RZG 146 (86) BK: A2A2 RZM 132 (78) Leistungsvererber mit sehr guter Eutergesundheit. Bringt milchtypische, etwas schmalere Kühe mit sehr guten Fundamenten und Eutern. HB: 10/917722	RZN 125 (72) KVLp 101 (77) KVLm 110 (75) KON 98 (57) RZE 134 RZR 96 (58) TOTp 95 (68) TOTm 115 (74) RZ 90 (63) MT 135 RZD 92 (77) MVH 99 (60) BCS 75 (66) PER 106 (77) KO 96 RZS 116 (77) KFit 109 (63) META 110 (71) REP 108 (67) FU 123 GES 118 (83) EFit 110 (78) KLG 109 (63) DDc 101 (56) EU 122								
<b>56648</b>	<b>TUTTO RED</b> *17.02.2022 aAa 243165 FR 5356775440 (SARTRE RC x JAYVANO RC) Zw: +901+0,08 +45+0,17 +49 RZE 1427 (86) RZÜko 123 (87) RZG 130 (86) BK: A1A2 RZM 125 (79) Ausgeglichener Jungstier. Die guten Werte für Zellzahl und Klauengesundheit lassen problemlose Produktionskühe erwarten. HB: 10/298872	RZN 113 (73) KVLp 100 (77) KVLm 105 (76) KON 95 (59) RZE 116 RZR 95 (59) TOTp 98 (68) TOTm 106 (76) RZ 95 (65) MT 101 RZD 99 (78) MVH 95 (62) BCS 97 (69) PER 116 (78) KO 102 RZS 115 (78) KFit 108 (62) META 99 (72) REP 100 (68) FU 108 GES 109 (84) EFit 108 (79) KLG 110 (65) DDc 108 (58) EU 117								

Ihr Beratungsprofi für  
Recht, Steuer Soziales

lkberatung  
Salzburg



Tel. 050/2595-3120 ??



Ihr Beratungsprofi für  
Biolandbau

lkberatung  
Salzburg



Tel. 050/2595-4586

Salzburger Bauer  
5 Wochen gratis lesen!\*

Einfach bestellen unter:  
presse@lk-salzburg.at

\*Aktion endet automatisch und kann nicht auf ein bestehendes Abo angerechnet werden.

## Holstein – genomisch

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG		FITNESS					EXT.
<b>56655</b>	<b>HYOID</b> *30.07.2023 aAa 324 <b>US 3.267.429.067</b> (MIMIC x PARFECT) Zw: +1381+0,42 +104 -0,01 +46 <b>RZE 2329 (86)</b> <b>RZÜko 138 (86)</b> <b>RZG 145 (86)</b> BK: A1A2 Hyoid kombiniert Leistung und Inhaltsstoffe. Mittelrahmige Kühe mit korrekten Fundamenten und guten Eutern mit mittig platzierten StricherHB: 10/773646	<b>RZN</b> 118 (71) KVLp 101 (76) KVLm 110 (75) KON 109 (57) <b>RZE 117</b>	<b>RZR</b> 110 (58) TOTp 99 (66) TOTm 121 (75) RZ 94 (62) MT 106	<b>RZD</b> 108 (77) MVH 98 (60) BCS 100 (66) PER 104 (77) KO 107	<b>RZS</b> 108 (77) KFit 101 (59) META 109 (71) REP 107 (66) FU 103	<b>GES</b> 121 (83) EFit 114 (78) KLG 109 (62) DDc 110 (54) EU 116	<b>RZFE</b> 94 (40) <b>RZRo.</b>		
<b>56652</b>	<b>JEROME</b> *13.12.2023 aAa 243165 <b>NL 633.430.979</b> (ESQUIRE x CAPTAIN) Zw: +1223+0,07 +57+0,01 +43 <b>RZE 1967 (86)</b> <b>RZÜko 137 (86)</b> <b>RZG 144 (86)</b> BK: A2A2 Ausgeglichener Allrounder mit guter Fitnessvererbung. Er bringt viel Milchtyp, sehr gute Becken und gute Euter mit starkem Zentralband. HB: 10/773602	<b>RZN</b> 130 (72) KVLp 93 (77) KVLm 98 (75) KON 112 (58) <b>RZE 127</b>	<b>RZR</b> 114 (58) TOTp 93 (68) TOTm 99 (75) RZ 94 (62) MT 119	<b>RZD</b> 105 (77) MVH 99 (60) BCS 85 (68) PER 122 (78) KO 109	<b>RZS</b> 116 (78) KFit 95 (62) META 105 (71) REP 105 (66) FU 113	<b>GES</b> 121 (83) EFit 116 (78) KLG 113 (62) DDc 107 (54) EU 119	<b>RZFE</b> 112 (40) <b>RZRo.</b>		
<b>56653</b>	<b>SORANJO</b> *19.11.2023 aAa 534 <b>DE 03 65881789</b> (SOYSAUCE x RIO 2183) Zw: +2076+0,03 +85 -0,04 +66 <b>RZE 2603 (86)</b> <b>RZÜko 144 (86)</b> <b>RZG 152 (86)</b> BK: A2A2 Vereint hervorragende Milchmengenvererbung mit sehr guten Fitnesswerten. Mittelrahmige Kühe mit robotertauglichen Eutern. HB: 10/833694	<b>RZN</b> 130 (72) KVLp 108 (77) KVLm 102 (75) KON 99 (58) <b>RZE 119</b>	<b>RZR</b> 98 (58) TOTp 104 (68) TOTm 114 (75) RZ 93 (62) MT 119	<b>RZD</b> 102 (77) MVH 98 (60) BCS 101 (69) PER 121 (78) KO 108	<b>RZS</b> 126 (78) KFit 113 (62) META 107 (71) REP 106 (66) FU 113	<b>GES</b> 119 (83) EFit 111 (78) KLG 115 (62) DDc 112 (54) EU 115	<b>RZFE</b> 104 (41) <b>RZRo.</b> 118 (72)		
<b>56633</b>	<b>STELLAR PP</b> *13.04.2024 aAa 243 <b>CA 15.043.543</b> (STUFF PP EX94 x K&L AUGUSTUS REI) Zw: +1227+0,08 +58 -0,06 +35 <b>RZE 1123 (86)</b> <b>RZÜko 114 (86)</b> <b>RZG 128 (86)</b> BK: A2A2 Reinerbig hornloser Exterieurvererber mit hervorragenden Leistungszuchtwerten. HB: 10/773795	<b>RZN</b> 106 (71) KVLp 97 (77) KVLm 101 (75) KON 96 (56) <b>RZE 139</b>	<b>RZR</b> 96 (57) TOTp 103 (67) TOTm 94 (74) RZ 83 (62) MT 121	<b>RZD</b> 119 (77) MVH 100 (60) BCS 97 (66) PER 106 (77) KO 121	<b>RZS</b> 100 (77) KFit 109 (60) META 111 (71) REP 103 (66) FU 116	<b>GES</b> 102 (83) EFit 95 (78) KLG 97 (62) DDc 97 (55) EU 128	<b>RZFE</b> 86 (40) <b>RZRo.</b>		
<b>56651</b>	<b>UBER P2M</b> *21.02.2023 aAa 234 <b>FR 122024201</b> (GOLF x GUARDIAN) Zw: +1518+0,09 +71+0,10 +64 <b>RZE 1681 (86)</b> <b>RZÜko 125 (87)</b> <b>RZG 143 (86)</b> BK: A2A2 Rahmige, breite Kühe mit hervorragenden Fundamenten und fest aufgehängten Eutern mit mittig platzierten Strichen. HB: 10/773301	<b>RZN</b> 106 (73) KVLp 103 (77) KVLm 107 (76) KON 104 (59) <b>RZE 146</b>	<b>RZR</b> 105 (59) TOTp 101 (68) TOTm 105 (76) RZ 99 (64) MT 115	<b>RZD</b> 96 (78) MVH 101 (62) BCS 112 (69) PER 104 (78) KO 120	<b>RZS</b> 107 (78) KFit 86 (63) META 99 (72) REP 104 (67) FU 132	<b>GES</b> 110 (83) EFit 103 (78) KLG 117 (64) DDc 127 (57) EU 129	<b>RZFE</b> 98 (40) <b>RZRo.</b>		

## Aktuelles Angebot Jersey-Stiere

St.-Nr.	Stiername	Lebensnummer	Geburtsjahr	Abstammung	RZG (Si)	Preis
<b>56664</b>	<b>CLEVER</b>	<b>US 3.236.267.008</b>	<b>2022</b>	<b>VJ GUTZ x VICEROY</b>	<b>Jungstier</b>	<b>42,38/76,85 €</b>
Clever kombiniert eine positive Milchmengenvererbung mit guten Inhaltsstoffen und guter Zellzahl und Fruchtbarkeit. Größere Kühe mit ordentlichen Eutern mit optimaler Strichlänge. Nur gesext verfügbar!						
<b>56663</b>	<b>DON PP</b>	<b>DK 2.634.102.408</b>	<b>2022</b>	<b>VJ DAN P x NIBIRU</b>	<b>Jungstier</b>	<b>16,27/50,74 €</b>
Reinerbig hornloser Jungstier aus exterieurstarker, dänischer Kuhfamilie mit sehr guten Inhaltsstoffen. Gute Fundamente und Euter.						
<b>56403</b>	<b>STARBUCKZ</b>	<b>US 3248055799</b>	<b>2022</b>	<b>STONEY x STEVE</b>	<b>Jungstier</b>	<b>20,34/54,81 €</b>
Starbuckz bringt leistungsbereite Kühe mit positiver Inhaltsstoffvererbung mit mehr Rahmen, breiten, ebenen Becken und hoch aufgehängten Eutern.						
<b>55927</b>	<b>VJ KASINO</b>	<b>DK 53448-04345</b>	<b>2020</b>	<b>VJ KANTONA x CASINO</b>		<b>22,60/57,07 €</b>
Dänischer Vererber mit sehr guten Inhaltsstoffen. Gute Werte für Töchterfruchtbarkeit und Eutergesundheit. Sehr gute Fundamentvererbung.						

## Brown Swiss – töchtergeprüft

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG		FLEISCH	FITNESS			EXT.
<b>4497</b>	<b>GS NEW YORK</b> *27.04.2020 <b>AT 12 9027 674</b> (NAMUR x BISTO) aAa 165243 <b>ZW</b> +894 -0,15 +25 -0,07 +26 <b>ÖZW 120 (93)</b> <b>BK: A2A2</b> <b>GZW 124 (93)</b> Leistungsbereite, mittelrahmige Kühe mit guter Persistenz und sehr guter Melkbarkeit. HB: 10/608925	100Tg. 172 Tö. 2.955 3,84 113 3,26 96	1.Lakt. 21 Tö. 8.113 4,23 343 3,58 290	NTZ 101 Bef +2% FRW 94 (82) ND 100 (78) EXT 111	AUS 89 KVLp 103 (99) KVLm 94 (94) PER 120 (96) R 108	HKL 98 VIW 110 (96) EGW 103 (94) ZZ 104 (94) B 106	Mas 97 (72) fFru 101 (79) MbK 115 (96) F 110	Zyst 94 (75) Mifi 105 (61) LST 110 (76) E 110
<b>56658</b>	<b>VALLEJO Pp*</b> *24.04.2020 <b>DE 09 54857323</b> (VALID x WACHTER Pp*) aAa 432561 <b>ZW</b> +728 -0,06 +26+0,04 +30 <b>ÖZW 126 (90)</b> <b>BK: A2A2</b> <b>GZW 131 (89)</b> Vallejo P bringt rahmige Kühe mit guter Bemuskelung, leicht ansteigenden Becken und guten Eutern. HB: 10/346415	100Tg. 76 Tö. 2.830 3,93 111 3,36 95	1.Lakt. 16 Tö. 8.236 4,13 340 3,65 301	NTZ 120 Bef +1% FRW 97 (74) ND 113 (73) EXT 114	AUS 103 KVLp 94 (97) KVLm 103 (87) PER 105 (93) R 111	HKL 109 VIW 98 (92) EGW 108 (90) ZZ 105 (90) B 105	Mas 114 (61) fFru 96 (70) MbK 118 (91) F 106	Zyst 99 (66) Mifi 101 (45) LST 108 (74) E 118

## Brown Swiss – genomisch

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG		FLEISCH	FITNESS			EXT.
<b>56660</b>	<b>GS CEO</b> *20.05.2024 <b>AT 23.4408.101</b> (CAVRAL x DOBOY) Zw: +1044 -0,22 +24+0,03 +40 <b>ÖZW 125 (76)</b> <b>BK: A2A2</b> <b>GZW 132 (70)</b> Rahmige, leistungsbereite Kühe mit abfallenden Becken, guten Fundamenten und hohen Eutern. HB: 10/609132	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. <b>ZW</b>	+1044 -0,22 +24+0,03 +40	NTZ 98 Bef FRW 109 (58) ND 108 (61) EXT 128	AUS 93 KVLp 106 (73) KVLm 100 (62) PER 99 (69) R 125	HKL 97 VIW 98 (61) EGW 105 (74) ZZ 103 (70) B 113	Mas 102 (46) fFru 107 (51) MbK 103 (75) F 114	Zyst 104 (51) Mifi LST 107 (66) E 128
<b>56659</b>	<b>OLYMP</b> *15.05.2024 <b>DE 08 18450593</b> (AG OHIO x CANYON) Zw: +897+0,16 +52+0,13 +44 <b>ÖZW 133 (78)</b> <b>BK: A2A2</b> <b>GZW 145 (72)</b> Vererbt eine gute Milchleistung kombiniert mit positiven Inhaltsstoffen. Hervorragende Exterieurvererbung. HB: 10/435617	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. <b>ZW</b>	+897+0,16 +52+0,13 +44	NTZ 99 Bef FRW 110 (61) ND 104 (64) EXT 119	AUS 102 KVLp 94 (75) KVLm 105 (67) PER 116 (71) R 115	HKL 92 VIW 94 (67) EGW 105 (76) ZZ 98 (72) B 119	Mas 114 (49) fFru 108 (54) MbK 96 (77) F 114	Zyst 100 (54) Mifi LST 117 (69) E 120

## Aktuelle Fleischrassenstiere

St.-Nr.	Name	Rasse	Stiernummer	Abstammung	Reinzucht			Fleckvieh			Preis
					FGZW	FFW	KVp	GKZ	KVp	Befr	
<b>4391</b>	<b>GS DIOR P</b>	<b>WBB</b>	AT 56 5718 968	Dehorner x GS Arnie				138	95	+1	<b>10,17/44,64 €</b>
<b>56661</b>	<b>MESSI</b>	<b>WBB</b>	AT 42 9718 538	Messenger x Apollo				161	101		<b>10,17/44,64 €</b>
<b>4513</b>	<b>GS OBAMA</b>	<b>WBB</b>	AT 66 1113 269	Otto x Apollo				145	104	+0	<b>10,17/44,64 €</b>
<b>55795</b>	<b>VILS</b>	<b>WBB</b>	AT 90 8064 929	Virgile x Ferrero				145	100	+1	<b>10,17/44,64 €</b>
<b>56662</b>	<b>GERADO PP</b>	<b>Lim.</b>	DE 05 40383538	Genepi x Goliath					108		<b>10,17/44,64 €</b>
<b>55785</b>	<b>GS TEXAS PP</b>	<b>Lim.</b>	DE 09 52076360	Thor PP x TST Kant Pp	108	103	108	133	108	+2	<b>10,17/44,64 €</b>
<b>56158</b>	<b>HARIBO P</b>	<b>Charo.</b>	AT 23 9733 574	Himalaya x D Angely RS	103	109	100				<b>10,51/44,98 €</b>
<b>4477</b>	<b>GS ULTIMAT P</b>	<b>Bl. Aq.</b>	AT 93 3739 668	Ulster PP x Bichon	108	113	97	133	84		<b>10,17/44,64 €</b>
<b>4413</b>	<b>GS EXCELLENT (s.)</b>	<b>Angus</b>	AT 74 0423 468	EU-Tiger x PH Elysium	103	107	95	105	100	+2	<b>10,17/44,64 €</b>
<b>55982</b>	<b>GANDALF P</b>	<b>Piem.</b>	DE 06 65430573	Grando Pp x Credo						normal	<b>10,17/44,64 €</b>
<b>55766</b>	<b>CAESAR HL</b>	<b>Hochl.</b>	CZ 697.909.052	Beberis x Ceannard 4th							<b>13,11/47,58 €</b>
<b>3129</b>	<b>HALLER REMUS P</b>	<b>Pinzg.</b>	AT 63 8540 269	Rester x Haller Gidi P	111	106	100				<b>10,17/44,64 €</b>
<b>3180</b>	<b>RAUHNACHT</b>	<b>Pinzg.</b>	AT 96 2321 688	Rausch x Malz							<b>10,17/44,64 €</b>
<b>3143</b>	<b>LIONELL</b>	<b>Pinzg.</b>	AT 01 9811 988	Liftler x Reif	97	94	105				<b>10,17/44,64 €</b>
<b>3024</b>	<b>RAKETE</b>	<b>Pinzg.</b>	AT 27 6051 919	Rat x Nusil	111	98	105				<b>10,17/44,64 €</b>
<b>4589</b>	<b>GS MACONDO PP</b>	<b>Fleckv.</b>	AT 87 8987 874	GS Urbel PP x Viktor Pp	104	117	102	132	106		<b>10,17/44,64 €</b>
<b>4664</b>	<b>GS VOLTAIRE PP</b>	<b>Fleckv.</b>	AT 08 4042 588	GS Vitus PP x GS Heiduck	112	117	102	136	107		<b>10,17/44,64 €</b>



**Kein Bürojob.  
Kein Alltag von der Stange.  
Kein Tag wie der andere.**

Bei deinem regionalen Job beim LKV Salzburg arbeitest du mit Tieren, Betrieben und für die Zukunft der heimischen Landwirtschaft.

**JETZT BEWERBEN:**  
06542 68229-21 / office@lkv-sbg.at



## Warum der **Schnittzeitpunkt** die **Futterqualität** mitbestimmt

Wann ist die optimale Erntezeit im Grünland? In der Fütterung von laktierenden Milchkühen steht fest: Nur bestes Grundfutter ermöglicht eine hohe Futteraufnahme und gute Grundfutterleistungen.

**DIPL.-ING. MARLENE BERGER**  
LK SALZBURG

Der Nutzungszeitpunkt zählt zu den wichtigsten Stell-schrauben, um nährstoffreiche Silagen und Heu zu erzeugen. Junge Pflanzen zeichnen sich durch ein günstiges Blatt-Stängel-Verhältnis aus und weisen hohe Gehalte an Rohprotein, Energie und Mineralstoffen auf. Zudem sind ihre Blätter besonders gut verdaulich und schmackhaft. Mit zunehmender Reife steigt jedoch der Stängelanteil, der Gehalt an Gerüstsubstanzen (NDF) nimmt zu, wodurch die Verdaulichkeit sinkt und in weiterer Folge auch die Futteraufnahme reduziert wird.

Ein früher Schnitt liefert sehr hochwertiges Futter, ist jedoch mit geringeren Masseerträgen verbunden. Ein später Schnitt erhöht zwar den Ertrag, geht aber mit deutlich niedrigeren Nährstoffgehalten einher – ein

klassischer Zielkonflikt, der in der Praxis sorgfältig abgewogen werden muss. Besonders der erste und zweite Aufwuchs altern sehr schnell, sodass das Zeitfenster für ein optimales Verhältnis von Futterqualität und Ertragsmenge nur sehr kurz ist. In der Praxis hat sich gezeigt, dass der Schnitt zu Beginn des Ähren- und Rispen-schiebens der Hauptgräser einen ausgewogenen Kompromiss darstellt, da hier eine hohe Futterqualität mit einem guten Masseertrag kombiniert wird. Da der optimale Schnittermittelpunkt stark von Witterung und Standort abhängt, ist es notwendig, die Bestandsentwicklung jährlich genau zu beobachten und den Schnitt entsprechend anzupassen.

**Zu spät geschnitten:  
Weniger Energie im Futter**

Besonders beim ersten Schnitt macht sich ein spä-

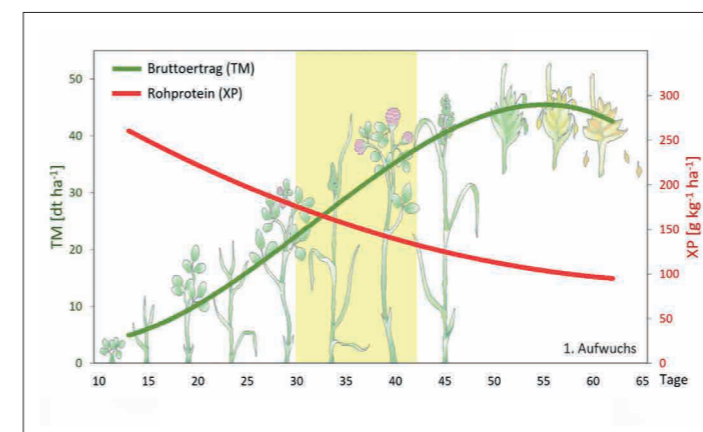
terer Erntezeitpunkt deutlich bemerkbar: Jede Woche Verzögerung kostet rund 0,2 bis 0,3 MJ NEL je Kilogramm Trockenmasse und geht damit direkt zulasten der Futterqualität. Ein rechtzeitig geschnittenes Futter zahlt sich daher in höherer Futteraufnahme und besseren Leistungen der Tiere aus. Folgeschnitte sollten im Abstand von etwa vier bis sechs Wochen gemäht werden. Bei der Auswahl von Nachsaatmischungen ist neben der Sorte auch auf die Reife zu achten, da sich innerhalb der Sorten frühe und spätere Typen unterscheiden.

**Grundfutter als Schlüssel zur Leistung**

Kühe mit hohen Leistungen haben einen enormen Bedarf an Energie und Eiweiß. Je mehr Milch über nährstoffreiches Grundfutter gedeckt werden kann, desto geringer wird bei diesen Kü-

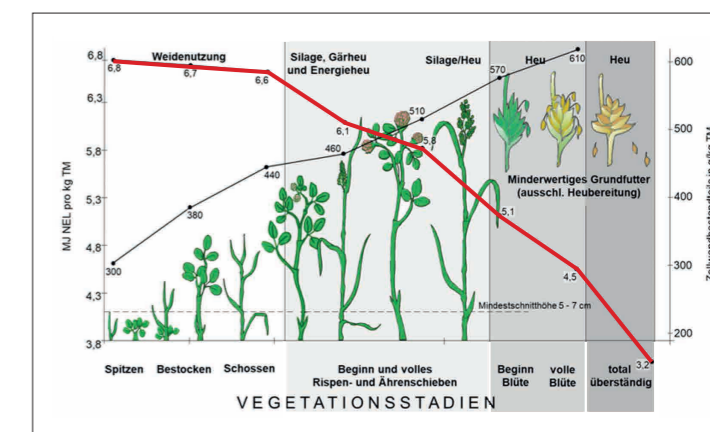
hen das Energiedefizit sein. Eine hohe Grundfutterqualität trägt zudem wesentlich dazu bei, den notwendigen Kraftfuttereinsatz zu reduzieren. Minderwertiges Grundfutter lässt sich in der Praxis meist nicht mehr ausreichend durch Kraftfutter kompensieren.

Trockenstehende Kühe und Kalbinnen benötigen hingegen nährstoffarmes, strukturreiches Futter, um sich satt zu fressen und dabei nicht überversorgt zu werden. Dafür eignet sich Futter von extensiv bewirtschafteten Wiesen und von Flächen mit einem etwas späteren Schnittzeitpunkt. Eine abgestufte Nutzung der Grünlandflächen erlaubt es, die Flächen unterschiedlich intensiv zu bewirtschaften und Wirtschaftsdünger gezielt einzusetzen. Gleichzeitig leistet diese Bewirtschaftungsform einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität.



Der erste Aufwuchs zeigt klar: Spätere Schnitte liefern höhere Erträge, aber deutlich weniger Rohprotein.

Quelle: Schaumberg und Klinger, 2020



Mit zunehmender Vegetationsdauer der Leitgräser steigt der Anteil an Zellwandbestandteilen (NDF), während der Energiegehalt stark sinkt.

Quelle: Buchgraber, 2018

# Ihr Beratungsprofi für Tierproduktion



**lk**beratung  
Salzburg

Tel. 050/2595-3253



## WhatsApp-Kanal

LK Salzburg News – direkt aufs Handy!

Agrartermine, Veranstaltungen, wichtige Kurzinfos, Förderungen ...

**lk** Landwirtschaftskammer  
Salzburg

Mit der Kamera diesen  
QR-Code scannen



## Den Salzburger Bauer 5 Wochen lang gratis testlesen!

Sie interessieren sich für die Print-Ausgabe des „Salzburger Bauer“? Testen Sie unsere Zeitung unverbindlich!

Werden Sie Testleser und erhalten Sie den „Salzburger Bauer“ fünf Ausgaben lang gratis zugesandt. Nach fünf Wochen wird die Zusendung automatisch eingestellt – für Sie entstehen weder Kosten noch Aufwand. (Dieses Angebot gilt nicht für bereits bestehende Abos.)

Sollten Sie den „Salzburger Bauer“ danach weiter beziehen wollen, genügt ein kurzer Anruf oder ein Mail. Damit erhalten Sie den „Salzburger Bauer“ Woche für Woche zum Preis von 84 Euro pro Jahr zugesandt.

**Testabo** Ich möchte den „Salzburger Bauer“ **5 Wochen lang kostenlos** und **unverbindlich testen**. Nach dieser Zeit endet die Zusendung automatisch.

**Abonnement** Ich möchte den „Salzburger Bauer“ bis auf Widerruf kostenpflichtig abonnieren. Das Abonnement bezieht sich auf ein Kalenderjahr: Im ersten Jahr werden die Kosten anteilig bis zum Jahresende in Rechnung gestellt.

Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_

Hofname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Kupon einfach per Post an Salzburger Bauer, Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg schicken, an [presse@lk-salzburg.at](mailto:presse@lk-salzburg.at) mailen, anrufen unter Tel. 050/2595-3233 oder **QR-Code scannen** und per Internet bestellen.

